Volksstimme

Sozialdemokratifches Organ für den Bezirk Salle

und fämtliche Unterbezirte (Areise) im Reg. Bez. Merseburg. Erscheint täglich außer Souns und Feiertags in Salle a. E. Sonnabends mit der illustrierten Beilage "Bolk und Zeit", sowie wöchentlich abwechselnd: "Die Frauenwelt" und "Für die arbeitende Jugend".

Berlag u. Expedition: Salle, Gr. Mirichftr. 27. Fernipr. 5407. Bofifcheckhonte Erfurt Ptr. 11092

Sept

afts. Der nder

Begug spreis: Durch Austräger gugeftelt monattich 6.00 MR. einschließitch Tracertohn. Bur Abholer 5.50 MR. Sunch Goibeug im Berriefight 18. -; monattich 6.00 MR.

Salle, Connabend, den 10. Geptember 1921

5. Jahrgang.

Am Vorabeud des 7. November.

note in den Staatsfreickgelisten der preußischen Generalität, die in Windehen und seiner Ungebung die reiche Sension versehren, die ihnen die Kepublist ausgeht Wenn die norddaperische Arbeiterichgelt dang gezwungen wich, üben Rian zu verwirklichen, dann wird ite das keines die Koleinen Verschlichen, dann wird ite das keines die Kepublist auf eine Angesten die Verschlichen der Teutschlichen Verschlichen, dann wird ite das keines die Kepublist gibt ihr die Hand das der verschlichen. Benn der "Lemstaatische" "Kankliche Aurrer" an Kirnberg einen Aufruf veröffentlicht, aus dem der "Lotalangeiger" schulifolgert, daß es in Franken noch "genigend Arbeiter gebe, die solchen Tervors sider ind and eine zweite Käterepublik nicht ertragen wolfen", so muß dem gegenißer betont werden, daß die gejamte bayerische Arbeiterzügfelt ihre kesten Kräfte daruniehen wird, die Kieden Lein Kräfte daruniehen wird, die Wederterzublik in Bayern eine Utunoglicheit ihre kesten Kräfte daruniehen kaperischen Zemostaten zusellig machen und der Wett die Arbeiterbilden Zemostaten zusellig machen und der Wett die Kohnendigkeit beweisen, daß der Aussachmaguland in Bayern weiter bestehen die der Linkert des Reiches gefähret weiter haft die der Fastige verbergen, daß die Ausserichen Rennbeure dabei sind, Aussach au sicheren, das der Kapp-Pulische Reichen Berlin herrschen des Kapp-Pulisches in Berlin herrschen des Kapp-Pulisches in Berlin herrschen des Kapp-Pulisches und der kerinder Rennbeure dabei sind, Aussache au sicheren des Kapp-Pulisches in Berlin herrschen des Kapp-Pulisches in Berlin herrschen

Beefen, 10. Sept. (Prio-Leggt.) Einer Zeitungstorrepondeng ausoige hosst man in Reichstagstreisen, in der Sitzung
des Uleberwachungsausschulfes am Montag zu einer destehigenben Beilegung der doneit ihne Ausstraft der Aufmannen der
inderfractionelle Beiprechungen der der Recheitspartieten im Reich eiber die Oblinische Gelantlage statfinden
einen legen die Bernutung nach, daß der Missterleisen legen die Bernutung nach daß der der die Gelantlagen
eichen Legen die Bernutung nach daß der Beileit in der ausgeschlossen, 10. Sept. (Prio-Legen.) Berksiedene Anseichen legen die Bernutung nach daß der der Beileit in der der Beglieder einer Keglerungstrie stellt. Es dar sober belannt verden, daß
in den Kreisen der Koolitionspartien der ernste Mille deich und habigs verfäunt werden virb, um die Krise dach
noch zu einer state das Reich und Bayern günstigen Löhung zu
führen.

führen. Minden, 10. Sept. (Priv.-Tejegt.) Die baperische SPD. und USPD. benten, wie verlichert wird, nicht an eine gewoltstätige Attion in ihrem Kampf gegen die Regierung, Kahr. Die baperische Arbeiterschaft behalt sich jedoch nach wie vor den Generalstreit und mater Umstanden den Boltsentscheid

auf demotratischer Grundlage zweds Abtrennung Nordbayerns von einem unbelehrbaren "Rahr-Bayern" vor. Ein putschi-litisches Dozgeben des ideben lozialdemotratischen Arateien, etwo mit Ausrufung einer Republik Nordbayern ist ausgeschlossen.

Rritit am Bölterbund.

Kritif am Bölterbund.
Genf, 9. September. Die houtige Sigung der Väller bund der fammt ung beschis, den Wunsch 20ch Nobert acktis begäglich der Oeisentlichkeit der Natskischert Ceclis begäglich der Oeisentlichkeit der Natskischer Lieben in der Verlentlichkeit der Natskischer Lieben in einer Kommission un überweisen und erst nach Berichterlattung der Kommission in der Berichterlattung der Kommission in der Berichten und erst nach Berichterlattung der Kommission in lehe ausstührlichen Darlegungen das Wort, nämstid Lafontane Kranstlichen Darlegungen das Wort, nämstid Lafontane Vanles, der Vanles der Valles der Vanles der V

den Gerichtshof obligatorisch macht. Die Welt sei beherrscht von Mistrauen in den Massen, wie auch dei den Kegterenden.

A an sen hielt eine längere Rede über das Hilfswert, das das ungeheure Esend in Rust an dindetn soll. Er ertsätzte in tategorischer Weile, das man dei der Durchischung des Silfswertes sich in ieder Weite auch die Gowiels Kegierung verlassen ihren der Weite auch der Gerächtung werdelse tönne. Er habe bereits dei den Gerächung gemacht, daß die Gowiels Regierung verlassen ihre Verglichtungen erfülle. Troz des Kriegsystandes habe sie mehr als die versprochene Anzahl Gesangener beiwertensportiert. Auch die Aleider in de Kriegsystandes habe sie mehr als die versprochene Anzahl Gesangener beiwertensportiert. Auch die Aleider in de Kriegsgefangenen sind troz des ungeheuren Wertes, den die Betliedungstäde in Rusland haben, stets unter die ausländischen Soldaten vertellt worden. Es könne daher tein Zweisel darüber bestehen, daß die Sweis-Wegierung, jest wo es sich um Auslend bestehen der die der Keider ist unter die ausländischen Soldaten und sein der Keider einer ungen machten tiesen Eindund ein der Kersammlung und auf der Tribine.

Der dritte und leste Redner der heutigen Debatte war der persische Delegierte Cocapsel-Dauleh. Er erstätze, daß die oderschlessisch einem europäischen Standal auswachse, falls sich nicht das de einem europäischen Standal auswachse, falls sich nicht das deine glatte Solung sinde.

Das sterbende Land.

Bon Ricard Schwarg-Wien.

seine im Massenmorden geübten Beitien auf das wehrlose Land lossassen.

Und programmäßig, wie vor einer Schlacht, wurde alles vorbereitet und wie zu eiter zinrichtung ausgestührt.

Wie ein Sieger zog Horty's Hoerführer in Zünistitungen. Die nicht össensteningen Hohen den ple nicht össensteningen Derinkungen die nicht die nicht und kannte segekt genau so zu, wie im übrigen Hortulungarn. Tag sür Tag verisch wir den Nach hen nach den nur Nicht mer Tag sir Tag verisch wir den Nach den auf den auf Nicht mer wiederziehe er Wohnung, aus dem Schupfwinkel, von der Arbeitssätte, genau so wie die Antente dies seit über zwei Iahren in Ung arn du Idet, lätzt sie sohne weiteres auch in der Baranna zu, nachdem sie doch laub dem Friedensvertrag unwiderrussich zu Ungarn gehört .

Die vollen turz zulammenigsen was aus der im weisen Terrore erstidten demokratischen Just noch den Weg in die Cessensteninden war, die kaunzen Laslagen des weisen Terrore, die Vessens war die kaunzen Laslagen des weisen Terrore, die Vessens war die kaunzen Laslagen des weisen Terrore, die Vessens war die kaunzen Laslagen des weisen Terrore, die Vessens war die kaunzen Laslagen des weisen Terrore, die Vessens war die kleber tausend Antellestnunke vers

flerifalen Korpoge gegen der Son Salifen Jtaliens, auf des Beispiel Hortry's wirfte auf die Faziliten Jtaliens, auf die Wonarchisten und Imperialisten Frankreichse, auf die politischen Wörder Deutschlands, auf die Ractstionäre und Christische Sozialen Desterreichs, auf alle Ractstionäre in Jugollavien und der Thechostowatei. Sein System, seine Wordtaten, es erscheint diesen sinstenanswert.

ahmenswert.
Kann und darf das internationale Profetariat diese international einstenute Spikem des Morbens weiter dus den und um fic greifen lassen. Wordens weiter dus den und um fic greifen lassen. Wordens weiter dus Weg mit allen Zwiftigkeiten und Haarspaltereient Profetarier aller Länder vereinigt Euch gegen den inter-nationalen weißen Zerror.



Bolizei und Aufruhr.

Breger und Abegg als Beugen por bem Untersuchungsausichub.

gegangen feine Anderen einemmen.

Mis eine Frage des Abg, D. En nern gibt der Zeuge eine neisäbtige Schifderung der neisabtige Schifderung der Schifferung der Sc

Wege bildet, ist dagenen tein Grund zur Verfagung der Betöfisung.
Abo. Dr. Lieb in ech ir Mit Rüdlich auf die Bedenten, die ber Zeuge im Hindlich auf die Bestätigung von Angeörfigen der unahöfingigen Partei gedüßert bat, lege ich Wert darauf, zu hören, wie er gegeniber den Bertreiern der überschen Kechten versakren sein würde.

3 eune : Ich würde nach den gleichen Grundläsen versakren sein würde nich der gelich in, ich bätte die Bestötigung versagt, wenn ich die Ueberzeugung gehalt hätte, das die bertessend werten eine gewaltsame Tätigteit gegen die Staatsordnung mitgemacht dätte.

Aufgade des Staatsformiljariats für öffentliche Ordnung ist.
Berichteritatte Dr. n. Dry an der: Det mweitunsgewalt acceniber den Oberprösidenten batte aber der Staatsformiljar nicht?
3 e. u. e.: Rein!
Dr. d. Dry an de: Trokdem sind aber düulig Beamte dei Madinahmen vorher nicht insomiert worden.
3 e. u. e.: Gie wurden nacher insomiert.
3 e. u. e.: Gie wurden nacher insomiert.
3 e. u. d.: Gie wurden nacher insomiert.
3 e. u. e.: Gie wurden nacher insomiert.
3 e. u. d.: Gie wurden nacher insomiert.
3 e. u. d.: Dry an der: Es wurde also der Gestaltungsaade des Ministres ledermensschisches wasenutet (Veiterkeit — Jurust: Da mus ein arches dragegiechen dahinter gestat werden!). Der deung nicht dam eine arches dragegiechen dahinter gestat werden!). Der deung nicht dam eine ansüberiche Darsichtung der Aufgabeurg übstehen eine den der inch gestalte ein der alle der Aufgabeurg übstehen inte ansüberichen Aufgabeurg übstehen zu der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine

Genoffe Braun gegen ben Lebensmittelmucher.

Der Jauptausschuft des preußtigen Landtages seigte am Freitag die Borberatung des Haushaltes der landwirtschaft-lichen Berwaltung jort. Abg. Pachel (Go.) wies nach, daß die Zeutschnationalen nicht mit gutem Willen an die Eleb-lung herangeben. Abg. Schulfs-Keutöllen (Kom.) empfahl der deutschen Landwirtschaft die Rachafmung des ruflischen Borbi.des, nur so könne sie sich erholen. Abg. Wendarf

Borlibender: Sind ödlie votgefommen, in venen Sie die Speklais nu reck zie bender Artsweiteber aus vielem Gründen versigen deren. De Fleden der die Berdielung end ich nach dem Kanngtig der der die Speklais von erke zielen der die Speklais von der die Berdielung von der die Angeben der der die Speklais von der die Speklais

jugigen. Es wird ein Antrag aller Barteien, außer ben Kommu-niffen eingebracht, ichleunigk einen Entwurf jur Beseitftel-lung ausreichender Mittel für Forberung von Meitorationen

Um bie Mufhebung ber Ganttionen.

Um ble Ausbehung der Sanklionen.
Beetlin, 10. Sept. (ATB.) Ueder die Ausbehung der Sanklionen jum 15. September verlautet an maggebender Seelle in Düsseldorf, das Verhandlungen darüber noch nicht frattfinden und die französische Seelle in Düsseldorf, das Verhandlungen darüber noch nicht französisch Seelle in die Kraufter der fich noch nicht einig, welche Worfdicke sie Deutschland machen follen. Die Rheinselndommissen das der der der der der der die Ausbehungsbetimmungen au entwerten. Man höfte jedenfalle zwersteiltlich, das der Rheinzellgrenze zum 15. cr. verschwinde. Brüssel, 10. Sephrt. (WIR.) Da Deutschland seinen Berpilichungen nachgefommen ist, ist man der Anstich, das die belgischen Truppen nicht mehr in den bestehen Mitt dem Oberiktom man die erneben der Beschungstruppen beschögt der Ministers verläuse. Aus die Verleidig wer Ministers der auf in aler den Ferteibig ung, daß die Truppen am 15. September in ihre belgischen Etandorte zurückeren sollen.

Sie wollen im Truben fiften.

Bu welchen fleinen erbarmlichen Mitteln die Kommu-nipen greifen, um nur auf irgend eine Art ihrem ficheren Untergang au entgehen, geigt folgende Ertlärung, die der "Borwarts" gestern veröffentlicht:

Un Die Berliner Geertichaften!

idwarzseibene Beinfleiber, Strumpfe und auf den Schu vergoldete Schnallen. Seit einer halben Stunde hat wegen der für diesen Monat außerordentlichen Sige des Rods entledigt und sigt, vergunglich plandernd, bar haupt, in Hemdärmeln da. Madame Mozart trägt eir bequemes Reischabit, hellgrün und weiß gestreitt: hass

ventenes vertegabit, beitgink into vert gefreite: gato aufgebunden fällt ber Ueberfchuß ihrer ichhonen lichtbennen Loden auf Schulter und Naden herunter; jie waren Zeit ihres Lebens noch niemals von Ander vertiellt, während der flarke in einen Joyl gefahre Haavonsche ihres Gemahls für hente nur nachfässiger als gewöhnlich damit perichen ift.

Man war eine fanft ansteigende Sobe zwijden frucht baren Feldern, welde hie und da die ausgedehnte Wal-dung unterbrachen, gemachjam hinauf und jest am Bald faum angefommen

"Durch wie viel Balber," fagte Mogart, nicht heite gestern und einegeleren ichon valjecet! Sch bachte nichts dabei, geschweige daß mir eingejallen wäre, den Juh hineinzusehen. Wir fleigen einnal aus da, Her-genstind, und holen von den blauen Gloden, die dort so hübsch im Schatten sehen! Teine Tiere, Schwager, mö-gen ein bischen verschausen!"

gen ein bischen verschausier!"

Indem sie sich beide erhoben, kam ein kleines Unseil an den Tag, weiches dem Meister einen Zank zugog. Auch seine Achteligkeit war ein Flakon mit kohdenskeiten wir ein Flakon mit kohdenskeiten Micchwasser aufgegangen und hatte seinen Inden hatt nieder mitschwasser aufgegangen und hatte seinen Inden hatt es den hatte sie der Angeleiten Angeleiten und hatte seine Angeleiten und hatte seine Angeleiten Inden von der Angeleiten Inden von der Angeleiten der ihr aum Trost gurück "begreise doch auf solche Beite ganz allein war uns dein Götter-Riechischaps etwas nisse Erk sam Trost gurück "begreise doch auf solche Beite ganz allein war uns dein Götter-Riechischaps etwas nisse Erk sam nie einem Bachosen, und all bein Gelächel half nichts, bald aber schien ber ganze Wagen gleichsam ausgefühlt; du schriebt es den paar Tropsen zu, die ich mit auf den Jadot goß; wir waren neu belebt, und das Gelpräch schapen lossen pies bie

Schube, sowie alle anderen first man wie traungschem Wilham Wilhelm Brauns, G. m. b. H., Quedlinburg. Verl. Sie Gratisbrosch, N. Z

Mozart auf der Reise nach Brag.

Movelle von Chuard Morife.

Im Herbir des Jahres 1787 unternahm Mogari in Begleitung seiner Frau eine Reise nach Prag, um Don Juan daselbs zur Auführung zu deitigen.

Am dertten Reisetag, dem vierzehnten Septemeer, gegen eff Uhr morgens juhr das wohlgelaunte Esptemeer, noch nicht viel über dreißig Sumden Wegs von Wien entfernt, in nordwestlicher Richtung jensels von Mannhardsberg und der deutschen Ichapa bei Schrems, wo man das schone Mährische Gebirg bald vollends übertriegen hat.
"Nas mit der Verpferden bespannte Fuhrwert," stereibt die Varonesse von Ir. au ihre Kreundin. eine

"Tas mit drei Paltpferden beipannte Fusuweit," chreibt die Varonesse von T. an ihre Freundin, "eine kattliche, gesterofe Kutsche, war Eigentum einer gewissen atten Frau Generalin Vollstett, die sich auf ihren Um-gang mit dem Mogartschen Hause und ihre ihm erwiesenen Gesälligkeiten von seher ichem etwas zugut getan zu haden." — Die ungenaue Beschreibung des fraglichen Ge-sährts wird sich ein Kenner des Geschwacks der achtziger Jahre noch etwas durch einige Jüge ergänzen. Ter gelde rote Wagen ist sieben und bribben am Schlage mit Blu-menbufetis, in ibren natürlichen Farben enwolt, die

Aufgehobene Beitungsberbote.

Aufgedobene Zeitungsberdote.

Sexin, 9. Sept. (WIB.) Unter Vorliz des Innenminifiers Dr. Gradvauer verhandelte nachmittags der Aussich us des Reichstates der die Verläuberen der aus Gund der Verläuberen der auf Grund der Keichsteilen der Keichspräsibenten vom 29. Aug. verdotenen Zeitungen. Die beschwerdeihrenden Zeitungen waren vertreten. Kach längerer Beratung des Ausschusses vertindete Reichsminister Dr. Gradvauer folgende Entschafts dung: Der Ausschuß dat mit Wechfest leiner Witglieder beschlossen. Er Ausschuß dat mit Wechfest leiner Witglieder beschlossen. Er Ausschuß dat mit Wechfest leiner Witglieder beschoffen. Es fann dahingesellt bleiben, ob nicht schon der Arait der Ausschussen der Verläuberen der Verläuberen der Verläuberen der Verläuberen der Verläuberen der Verläuber und "Deutsche" "Samburger Warte" und "Seimatbote" in Geza.

ids its els en rd.

eiten

itut

en ern

ck

trasse

Bei ber von uns ichon mitgeteilten Bujammenjegung bes Ausichuffes ift bas tein Bunber.

Die Folgen.

Die Folgen.

Dah die Wirtung einer byperraditalen Politit der Arbettersaffe in Wirtschieft nur eine Stärtung der Rechtten bebeutet, zeigen uns zwei Beisplet, die der Necktien fehren Geschäftsbericht, den er dem Parteitag erstattet, anführt. leber die Entwidung, die das politische Geschehm in zwei Hochvor der Cozialbemotratie — sie waren es sson lange vor dem Kwiege — genommen hat, beligt es in dem Berticht:

In Bremen, wo die Unabhängigen und Rommumisten in den ersten Tagen der Revolution am rüdligtslossessen für der Verläussen und Kommumisten in den ersten Tagen der Revolution am rüdligtslossessen für der Bereits am 9. Januar 1921 hatte man einen Vollsenstigkeit bieder die Krage, ob der Emat zurücktreiten oll, herbeigesührt. Für den Macktett stimmten des prosteurschen Arbeiten der vollearligen Auchteten undprend des Verläussen werden vollsen der Verläussen von der Verläussen der Verläussen der Verläussen der Verläussen von der Verläussen von der Verläussen der Verlä

					Reichstagswahl 6. Juni 1920			Bürgericajtswahl		
4						Stimmen	Pros.	Stimmen	Pros.	
S\$D						30 766	17,8	42 223	22.7	
uspd						54 350	31,5	38 242	20.5	
Rommuniften						7 502	4,4	12 254	6,0	
Demotraten .						23 178	13,4	31 733	17.1	
Bolfspartei .						42 245	24,5	44 852	24,3	
Deutschnational						10 816	6,3	9711	5,8	
Berufsständische Lifte		•		3 627	2,1	6 989	4,1			
					77	172 484	100	186 014	100	

Art 484 100 186014 100
Aspinich wie in Bremen liegen die Berhältnisse in Go tha.
Auch bieser Kreis war vor dem Kriege eine Hohafung eine Sozialdemokratie. Wir erhielten dei dem Keichstagswahlen 1912 von 100 gültigen Schimmen SA. Nach Ausbruch der Keoblutton wurde Gotha ein Berluchsobjelt für unadhängigen und Lommunifiligen Kadlfalismus, wodunch die dirgerliche Minderheit nie mer Wehrfelt vervandelt wurde. Das wurde die den Keichstagswahlen am 6. Juni 1920 erreicht. Bei den Lauddagswahlen vom 6. März halten die dürgerlichen Parteien eine gemeinigme Elke aufgestellt. Das Wahlrefultat war im Bergleiche mit dem Refultat der Reichstagswahlen folgendes:

6dwarzwaldfahrt.

Bon Sans Sar.

Die "Refideng."

Run besürchie ich natigitich, daß mir sosort in gurnendem Shornis entgegenhallt: "Base? Residena?! Die Schwarzsballt: "Base? Residena?! Die Schwarzsballt: "Wördergentrale" its a soon intrecigend verfemt und ürr-cufen. Kimmt es da Wunder, wenn es det senn dasludartischwaldischalemannischen Spiesserzemptaren noch Residenzen glöt?"

cufen. Kimmt es de Wunder, wenn es der jenen dazudungenisten. In die Sache nicht. Denn unfer gibröffichabild-alemannlichen Spieherezemplaren noch Residengabet. So schlimm ist ja nun die Sache nicht. Denn unser gutes K ar Isruhe — um dies nicht eben großgigige Frohladt dreibt brecht sich der Grad unseres Betrachtungswinstels — ist nober haubinstistsche deber sowiesterenis. Es ist "OWeibeng". De fannlich nir mache, sisch der Tunst zurzeit Staatspräsident zentrümlicher Vohrammung "das Szehter schwarzeit dentspräsident zentrümlicher Vohrammung "das Szehter schwarzeit dentspräsident zentrümlicher Vohrammung "das Szehter schwarzeit dentspräsident wentrümlicher Vohrammung "das Szehter schwarzeit Staatspräsident vohram ihr den Szehter mit den Aszehter Schwarzeit sich den kannten der Kaustungen Schwarzeit sich der Kaustungen Schwarzeit und sich nicht erch vohrellen, daß Arent Truns (übrigens ä gueder, herzeusgueder Manin) kraft des varlamentarischen Einfen der Vermischen Schwarzeit und der Vermischen Schwarzeit und der Webrisch und Schwarzeit ist der Vermischen Schwarzeit und der Webrisch und Schwarzeit und der Webrisch und der Webrisch und Schwarzeit und der Webrisch und der Webrischen und der Webrisch und der Webrisch und der Webrische und der Webrischalt und der Verlagen und der Webrische und der Webrische und der

	Reichstage	swahlen 20	Landtagewahlen 6. Mära 1921		
AS TO THE OWNER	Stimmen	Proj.	Stimmen	Broj.	Abg.
SPD. USPD. Kommunisten	· 3 632 · 41 865	3,7 42,2	4 286 8 307	5,4 10,6	1
Bürgerl. Parteien	2 864 50 653	2,9 51,2	24,797 41 915	31,3 52,8	8 .
	99 214	100	79 305	100	15

Bur alten Partei guriid.

Die Ortsgruppe ber Unabhängigen in Cuxhaven ist geschloffen zur alten Partet übergetreten. Dem Uebertritt ging, ni: das "Hamburger Echo" meldet, eine Besprechung der Berjickhope vorauf. In einer gemeinfamen Berjammlung am 6. September wurde sodann nach einer lebhaften Ausprache der Uebertritt gegen nur vier Stimmen, die eine Arbeitsgemeinschaft winsichten, beichlosen. Die Belauutgabe des Refultats löste in der Verfammlung große Begestlerung aus. Die Ortsgruppe der USP, zählte eiwa 300 Mitglieber.

"Die Beruneinigten".

Die Fommunitaten".
Die kommunitatione Abgerabnete Frau Wacke wis it aus ber sommunistischen Kelchstagsfraftion ausgetreten und bleibt vorläufig als "Wilde" im Reichstag. Den gleichen Schrift hat bereits vor einiger Zeit der sommunistischen Schrift hat bereits vor einiger Zeit der sommunistische Abgünngen allein im Reichstage gibt, und zwar: die eine Richtung verlörpern die vier aus ber Kommunistischen Arcie aus geft ol of sen en Abg. Levi, Geger, Düwell und Reich, die zweite wird von den beiden sommunistischen Arcie ausgesche die die konten konten und der Abg. Levi, Geger, Düwell und Reich, die zweite wird von den beiden sommunistischen Aus Beitgen Kommunisten, zu denen noch der Abg. Serzielb (Wackenburg) gehört, der von seinem Rachtreise vor wenigen Wochen als unfähig zur Besteidung öffentlicher Aemter erstärt wurde.

Lohn= und Preiserhöhung im Rohlenbergta.

Lohne und Preiserhöhung im Roblenbergen.

Berlin, 9. Sept. (W. X. B.) Tie heutige Cityung der Organe der Kohlenwirtschaft hatte au der Kohlenwirtschaft hatte au der Kohlenwirtschaft beite au der Kohlenwirtschaft beite au der Kohlenwirtschaft beite gettellung au nehmen, nachdem durch die letztätigen Verhandlungen amighen Arbeitgebern und Arbeitnehmen des Bezzehaues eine Lohnerhöhung ab 1. September von 7½ bls 10 Mart durchfähutlich se Mann und Schickt tells seit vereinbart, tells in der Schwede ist. Es wurde beschloßen, die Lohnerhöhung durch eine entiptrechenbe Preiserhöhung in den einzelnen Eleinfahlen. Men Arauntoblenrevieren abygelten. Die Breiserhöhung für das obeinischweitstätliche Kevier wird dem gemäg ab 1. September 1921 21 Mart is Zome ausschliehlicher Seuenn betragen. Der Beschluß erfolgte einstimmtz und eine Beanstandung durch des zuständigen Rezierungsfiellen sand

Herlin, 9. Sept. (W. T. B.) Der Reichsminister des Innern hat die kommunistische Arbeiterzeitung im Berlin für die Zeit vom 9. bis 22. September 1921 verbolen. In der Begründung des Berbotes heigt es: In Rummer 228 der Kommunistischen Arbeiterzeitung ist ein Aufruf "der kommunistischen Arbeiterzeitung ist ein Aufruf "der kommunistischen Arbeiterzeiten": An des gelangt Jugendproletariat abgebruckt, worden u. a. gelagt wird. Junge Prosekarker! Wet russe Euch, zum Begretsen des Erumgeichne der Zeit. Des Kolungswort saute Bürgerstrieg, und weiter: Bernichtet alle Gewerkschen, Jugendlestionen und parlamentari die Parteien, und zum Schulf: Sandelt wie Wax Hölz! In diesem Sime auf zum Rampfel Der Aufruf fordert daher in unverfölmter Horm zum Ungehoriam gegen die Geise auf und verflöht in grober Weite gegen den Parazappen 1 der Berordnung des Beren Reichspräsidenten vom 29. August 1921.

Liquibierung ber "Arbeiteropposition"

Schlapnitom aus der Anteriecopopition.

Alle Afgeta zicht immer weitere Kreife. Für die Auflöfung des allt ussein fichen Silfstomitees teaten Trogit, Dierschinsti (das Hauf der Auflöfung), Tonsit und andere tom munifische Kübrer ein. Die Arbeiteaupopition wurde gleichalls enhgalitzt flaubieret. Ihre Kübrer wurden nach Archangelst verschildt. Der auch in deutschen lozialitischen

Muratal.

Rreifen wohlbefannte Golapnitow, einer ber Filhrer ber Urbeiteropposition, wurde aus ber tommuniftifden Pariet aus

Rotizen.

Aranjösliche Bolizei in Senere. Der "Krantsutter Zeitung" zusolge verlieh die transösliche Regierung dem Browingial-Beauftragten der Pfalz General de Retz in Anexisianung seiner Berdienung einer Berdienung einer Berdienung einer Berdienung einer Berdienung ettlärt die Spengerer Bostgeinung die Eine Berotdnung ertlärt die Spengerer Bostgeinung aufrechtzuchaten. Die Heine has die gestellt die Angleinungstender die Kapelen, auf die Belgdungstruppen über. Nach den geschenen deutsichen Bolizisten wird gefahndet, um sie den transöslichen Bertügung au stellen.

Berurteilter Bertumder. Die Strassamer in Stenden werten des Mudolf Zeiderwellsteisser der Strassamer in Stenden Bertügung au fellen.

Berurteilter Bertumder. Die Strassamer in Stende Rutungsbeite dem Schödisteisungsbestungs Auftwellichen Bertandspeleitigende Ausdrieß über den Keichspräsibenten gebraucht hatte, zu einem Monat Gesängnts.

Sinssellung der grechtigen Offensive. Man telegraphiert dem "Dally Eprech" inslige des großen Kerbands von Munition und der großen Verlügten Tuppen genötigt, ihre Ofsensive einzusselles. Sie wird wieder aufgenommen, jobald Munition und Berkärtungen eintressen

Mrbeitslojenkundgebungen in England. In Liverpool haben die Arbeitslofen ihre Kundgebungen fortgelett. 5000 Berfonen durwogen die Stadt. In Swifdenfallen ift es nicht gefom en. In Dunden find in der letzten Nacht von den Arbeitslofen einige Shaufenfiere erbrochen und einige Stiden gekindet voorden. Es wurden einige Berhaftungen vorgenommen.

Mus offer Well

Der Massemöber Größmann eines neuen Mort's flete infel. Der Sändler Größmann hat gestanden, auch das Dienst-nachgen Cosnowst in der Racht zum 14. August ermordet zu haben. Rach dem Geständnis brach der Mörder völlig zu-

sammen.

de Auche im Truppenlager Altengrabow. Das Truppenlager Altengradow mußte wogen ruhrähnlicher Darmerkrantungen gespert werden. Bisher tamen vier Todessalle an Ruhr vor. Es sind alle Magnahmen zur Berhinderung des Almstägerfens der Krantseit getroffen.

Rieige Stempelmartendiebstähle. Wie der "Reue Görliger Angstzer" meldet, ind auf dem Görliger Sauptzolt-amt rieize Siempelmartendiebstähle aufgebat worden. Es handelt isch um Stempelmarten im Gesamtwerte von 783 700 Mart. Die Warten wurden in seinen Appleumichtägen, die in offenslehenden Schäuten lagen und am Tage sedem zugänglich voren, ausbewahrt. Der Dieb hat die untete Seite der Umfcläge aufgeköniten, eine Unmenze von Marfen herausgenommen, darür wertlose Appler hineugstedt und die Schnittsläche wieder zugesleht. Bon dem oder den Tätern ichli noch jede Sput.

Betterbericht

11. Gepiember: Beiter, troden, marm. Später gu-nelmenbe Bewölfung, Gemitter und teilweife Regenfalle.

Berantwortlich für ben rebattionellen Teil Paul Täumel für ben Ungeigenteil Bilbelm Bergia, beibe in Sall

Wurgtel.

Neber zackig zerfeste Felsklüse flützten ble widerspenstigen Wasser zu. Wild, quiriend, sädumend, als wollten sie mit ihrer Ungebundenheite Lusseigen erzen. Sie ist eine eigenstunge Tochter des Schoarzbaldes, die Mung. Wörde Wenschen übernältigen sie mehr und mehr. Ein groß-angelegtes Kraftwerf siedelt die berestäumende Tollheit und speist das Varber Annehmen Wollheit und speist das Varber Annehmen Kollheit und speist aufwatze. Burgen grüßen herunter. Ungelicheter Annehmend froyt in herber Jülle. Erinnerungen an die Kranzolenzeiten der ketzen Jahrhunderte steizen herunt. For das die Ernsbach, hölllis gesegn, träumen in märchenhotter Kuse. Enger und enger wird das Zal, dis die Tonnehmigten den himmel zu streichen sieheinen. Wei gududzatartige Keleblöde ragen embor: Die Engelstanzel und de Teufelsfanzel.

und die Teufelskanzel.
Ich versinke allerdings über diese jenseitigen Ramen nicht eine in philosophierendes Träumen. Die großen Schwarzswaldhöse nehmen meine Ausmarstjankeit voll in Anspruch. Baren sie vor dem Archese eine Ergänzung des Settmaungsbildes, so ist dies heure dahin. Man denkt fortwährend: Mild und Butter, Hutter und Mild, Eler und Spect. Das ist kurchte, ich gebe az zu. West andern ging es ebenso. Sind wir nicht alle sindhakt?

sind wie nicht alle slundgate — Germannen ging es ebenjo. Sind vier nicht alle slundgate — So nennt der Schwarzbaddbauer, det den ich nun dehaglich im Deregotischwinte!" ilse, das Erdgedanntiein der Wenschenften ihre. Und gerten und gestellt der eine Amerikansche der eine der Amerikansche der eine der Keckelle der der der kicklich geng der eine Geraldweite der ein alle gestellt. Dass kan nun meineseitet eines derführt der der Amerikansche der ein abeiter Krug Wost auf den Alfg gestellt. Schließlich affendert er mit das Gestennbe der Kingelsund Teufelsdanzel. Schon nach der Erunden seelen mit die Hartschaft der der Vergeich und Teufelsdanzel. Schon nach der Erunden seelen mit die Hartschaft der der Vergeich und Kaptische der ein abeiter Krug Wost auf den Alfg gesellt.

Die fluchende Grafin.

Berr Projeffor Dr. & B. Foerfter, Burich, bat aus Munden folgenden Brief erhalten: Beopofoitrage 6 München

fogenannten "beutiden Profesior" Borfter

Soffen bie benischen grauen es Ihnen in bie Ohren ichreien Tag um Racht, bis Gott uns von Ihrer Genemart auf Erben beireit und bie Solle ich auftent, um Sie, ben verfluchen Baterlandsvereiter, au verschlingen?
Möhrend bes Reitges hobe ich Ihr Eun und Treiben in der Schweiz gefannt, Ihr Rame fet verflucht! Mit werben bafüt iorgen, daß unfere Rinder Eie ebenis halten und verabideuru und mit Etel von Ihnen reden werden, wie mit

Grafin von Lenben



1

Kleiderstoffe

Herrenstoffe

Leinen

Bernhard

Merseburg, Hallesche Strasse 27.

Baumwollwaren

1921

Andrew An

Täglich:

vier Berliner Filmschauspieler

Entlarvt!

6. Teil des "Goliath Armstrong"

Ein Weib der Wüste"

Ein orientalisches Liebesdrama in 5 Akten mit Lucie Doraine Anfang Wochentags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Städtisches Solbad Wittekind

Woche vom 11. bis 15. September 1921.

Sonntag: Früh-Konzert 7—9 Uhr,
Hatchi-Konzert 3"-6", Uhr,
Philharmusikenster Och-Strutter
Leitung: Obermusikenster Rest eteuer.
Wiener Abend 8 - (0". Uhr
Philharmonisches Orchester
Leitung: Gastdirigentin

Leitung: Gestdirigentin

Ludmilla Gehrecke.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Früh-Konzert 7-8. Uhr.

Dienstag: Nachm-Kr. sert 31/9-64/ Uhr.
Mittwoch: Abend-Ke. ort 8-104. Uhr
Philiharmoniscaes Orchester
Leitung: Obormusikmeister Karl Sleue

Kaffeehaus Roland.

Täglich Künstler-Konzert.

Zoo. Zoo.

Woche vom 11. bis 15. September 1921.

untag vorm 10½, Uhr: Führung durch den logischen Garten. Treffpunkt Raubtierhaus.

Nachm-Konzert 3½,—6½, Uhr
in der Waldschänke

Hallesche Bergkapelle

ettung: Musikmeister Hans Telchmann.

erstag: Nachm-Konzert 4-6 Uhr in der Waldschänke

Philharmonisches Orchester Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Heidekrug Dölau

Schöner Garten, 11. Kallee, Gebäck. Spez.Fruchtweine. AufmerksameBedienung Fr. Trebstein.



Das Wunder d. Filmtechnik! Das Sensat.-Schauspiel aus

Die Nacht ohne

Morgen.

6 Akte nach dem gleich namigen Roman von P. Rosen hafn mit Hans Mierendorff Grit Henesa.

Vorführung: 4.30 6.49 9.00

Leo Peukert in dem Lustspie in 2 Akten

Das böse Gewissen

Alt.Promenadella

Gundar Tolnaes

Sturmflut des Lebens.

- 5 Akte. -Vorführung: 500, 7.10, 920 Das grosse amerikanische

Der schwarze Zeuge

Stadt-Theater

Sonntag, d. 11 Sept. 21, nachmittags 3 Uhr Volksvorstellung Die goldne Eva

abd. 6¹/₁, Ed 10⁸/₂, Uhi Gastspiel: Ernst Possony, Stadiheater Leipzig, Kammer-änger Dr. Paul Kuhn, Berlin

Siegfried

von Richard Wagner. Montag. den 12. Sent., Anlang 71., Ed. 10 Uhr Der Barbier v. Sevilla. Komische Oper von Rossini.

Grudeöfen

allen Großen und Mus-August Domke, rik für alle Blecharbeiten ne a. S. Taubenfir. 9

Sonder-Angebot.

1 Posten

1 Posten

1 Posten



in 6 gewaltigen Akten. sowie das glänzende abwechselnde Bejprogramm. Beginn: 4, 6.15, 8.30. — Sonntags 3 Uhr.

MITTELDEUTSCHE

Kochkunst-, Hotel- und Gastwirtefach-Ausstellung

verbunden mit Artikeln verwandter Gewerbe,
veranstaltel vom Verein der Gastwirle von Halle a. d. S. und Umgegend
vom 10. bis einschl. 18. September d. J. in Halle a. d. S.
in allen Räumen der "Saalschlossbrauerei" und des "Zonlogischen Sarlen" nehst Henbatten.
Täglich Konzert.
Geöffnet von 9¹], bis 8¹/₄ Uhr abends; Kassenschluss 7¹/₂ Uhr.
Konzert täglich in beiden Lokalen. Eintritt Mk. 3.50 (Steuer abgelöst)

Wratzke II. Steiger Hoffieseranten, Poststrasse 910.

luwelen - Gold - Silber

Konzertleitung Reinheld Koch, Halle.

Dienstag, 13. Sept., abends 8 Uhr im Thaliasaal

I. Sinfonie-Konzert

Ausführende: us verstärkte Stadtthealerorchester mmersänger J. von Raatz-Brockmann (Bariton) Berlin

(Bariton Berlin Leitung: Hans Stieber. F. Schubert, Sinfonie Nr. 8 (h-moll) G. Mahler, Kindertotenlieder A. Bruckner, Sinfonie Nr. 3 (d-moll)

Karten zu 15.-, 12.-, 7.-, 4.60 M. für Studierende 3.60 M. bei inhold Koch, Hofmusikalienhandlu Alte Promenade 1 a.



Dauerwäsche ist die beste.
Der vielgesuchte
extra dicke
Dauerkragen.
Hallesche
Dauerwäsche - Industri

D. C. Schatz.

Ob, Steinstr. 56, Auf Firma und Namenszeichen genau achten Oberhemden, Krawalten, Papierwäsche billigst Nähe des Jahrmarktes.

Nur für Wiederverkäufer! Erstklassige prima sächsische Filzwaren aller Art

und Lederpantoffeln (durchgenäht – gepolstert – holzgenagelt) bietet laufend zu billigsten Preisen an. Grossyertrieb und Lager.

Georg Cohn :: Halle (Saale)

Modernes Theater Ein großer Schlager ist das September-Spezialitäten-Programm

Mac Norton: das lebende

3 Könige

Nur vier Tage Sensations-Gastspiel Leipziger Kammertanzspiele

Natura-Ballet

Schönheitstänze. — Aktstudien.
Einheitspreis auf allen Plätzen 8.— Mark,

Gewerkschaftskartell

Merseburg.



Battel-Angelegenbeiten.

Arbeiter. Jugend. Seute abend 6 Uhr treffen wit uns bei Bilidorfs, um uns dur Mitwirtung an der Begrüßungsfeier der Delegterten oprzubereiten. A orgen, Conntag, nachmittag 22 Lhr Treffen wir dem Naunischen Klafz wur Kinderwanderung. Der Abmarlch wird pluftlich durchgeführt, da die Wanderung schon um 5 Uhr beendet sein muß.

puntitug ausgezuget, in der Angenbandstein und ein muß.
Sonntag ab en b terffen fic bie Augendgenossinnen und Kenssen und gestellt, um an dem Brogramm des Unter haltungsabends der Partet mitguwirten. Buntisches Einhalten der seigeseigten Tresseiten ist Pisicht. Der Borftand.

sallider Gemerficafts, und Rereinstalenber.

Fukupte Generation Am Dienstag, bem 13. Seniember: Glitasseiterversamklung im "Bollsvart" (Bestaurationssach) abends 7 Uhr. Pünttliches und sachtreiches Erscheinen erwinsch; Die Berwattung. Rich, Wüller.

Salle und Saaltreisorte.

Gin Gruß bem Jag ber Arbeit.

AGING!

Bum Bezirfsparteliage finden heute abend und morgen (Conntag) abend in Wilsdorfs Gesellicalishaus unter Mitmirfung des Freien Gangerhores und der Arbeiteringend
purt gemitliche Mende fintt, zu ber wir alle Parteigenoffen,
ihre Angehörigen und Freunde unserer Sache herzlich einjaden,

Straffammer.

Giraffammet.

Ein Checkgwindler.

Der Ingenieur Karl Blate aus Hagen in Westelalen war Insade eines Geschäftes, eignete sich aber ir em de Gelder eines Geschäftes, eignete sich aber ir em de Gelder an und machte von ihnen beliedigen Gebrauch, um sich vor dem sinanziellen Julam men druch zu etten. Als man dies schließlich entdecke, slückte et. die zum Scheschaft mit der engros und übte biese einträgliche Geschäft in München, Obenderung, Mishemshamen, Röhned, dalse und andecorts aus. Er verlegte sich auf den Ausstauf von Brossen übt ehren, Ringen und anderem wertvollen Gegenkünden, die er mit Schess auf die Berliner Diston togeschlich der ernichten aber ieder Deckung.

Der Wert der erschwindelten Sachen belief sich auf ca. 3000 Mart. Plate wurde wegen mehrerer Strassauch in die President von und 13 ab z. 3 Monaten Geschang in die noch eine Justikafung laufen, vom Amsgerlägt Hagen schang und 13 ab z. 3 Monaten Geschangets.

9 Monaten Gefananis perurteilt.

Raturfreunde . Boltsfeit.

"schauerlichen" Morttaten wird eine Singhelgruppe berichten. Bir die Jugend find Wickfeden zu erfleitern. Brebeln und gebaden Wänner werben zum Bertauf tommen, und eine Bilderlottette wird eine Angabi auter und beiter Bilder vertellen. Beginn der Brenglichtung Sonnten andfmittige um 2 Ufram Balfendorter Bulch finter dem Sportplats. — Treffen um 1 Ufram Konfum in Balfendorf. Genosinnen und benosjent 320 febberalich dasu einzeladen und jolt uns willommen jeft,

"Stasstheim."
Wit vollem Recht wendet fich der "Rlassenlanpi" unter die fer Spismarke in seiner gestrigen Ausgade gegen das Treiben der Rechtscholssemissen und Monarchitten, weich letztere sich in den logenannten, Jenntampferwerbänden" zu treuen Deretschwarm immein. Wer aber etwa glaubt, daß das Hallessen der Mittlie Vollender der in der Angeleiche kommunistliche Blatt biete Bolemit aufnimmt, um die Koimendigsteit gemeinsamen Kampses mit den anderen Arbeiterparteien au erfennen, hat gang gewallig daneben geraten. In die revolutionäre K ha z e und das kretoluper. "Sest oder niet" nun einmal unrettbar veretrette, wird das Treiben der Rechtseaftionäre wie der einmal dazu benügt, EVR. und URIR. als gänzlich fortupte Sehlbe "Ashumalen". Sol die Logit biebt dem Rassensteinen wirden werden und lächigt ichon von vontherein aus, daß man ihr mit jach lichen Argumenten entgegentritt. Sie richtet sich von leibit.

und issließt schon von vornberein aus, daß man ihr mit sachlichen Argumenten entgegentritt. Sie richtet sich von selbst,

Roch eine Sedanseier? Am vorigen Sonnabend, den selbst,

Roch eine Sedanseier? Am vorigen Sonnabend, den selbst,

machte die Rtasse versten der seiner Selbst sie selbst sie

Die Nacht ohne Morgen.

11.-7.-2.1 alf 1 fp ie le.

Artistendramen sind immer ein änkerst danschen Studentein Aufrecht der Gegen des zum Gelingen unbedingt mötigen Aufrecht der Gegen des zum Gelingen unbedingt mötigen Aufrecht des gegen des zum Gelingen unbedingt mötigen Aufrecht des gegen des zum Gelingen unbedingt mötigen Aufrecht des gegen des gegens des

parteilichen Herausforderungen so geduldig erträgt!

Rönnern, Mitg liederners mm lung, Am Donnersta beinoffe Schaft von er ED. feine Richtieberereinmlung ab Genosse ist die er truch um erften Hutst über die allgemeine rolitiche Lage in en ab bie lesten Bortomunike aber installen. Lund benobie Schien Bortomunike aber installen. Lund benobie Schier als Deseigniert zum Berichte für die Vergetzeit und Erfeigene in der eine Genosse der die keine gestellt der als Deseignierter zum Berichten genobie Schier auf den der für der eine forweren, gewählt. Augendpagnoße Au mann schle fprach jodann in sehr guten Ausstihrungen über Zweiterung der Arbeiterigusch und legte der, wie notwendig es ist, die Jugend in unseren Sinne zu erziehen. Daran fnüpfte fich eine ledbafte Distallion, an der ich die Genosse absteich gebeilten, Säntliche Ausstührungen der einzelnen Kedner giepfeten darin, daß es notwendig erfeichtit, in könnern ebenfalls eine Arbeiteriugschaptungen freiwillig zur Berflügung und wird in aller nächler gleit daran gehen zu rufen. Im gunt der ich in aller nächler sein Ausstelle gene Ausstührungen die Sieffen unt unter Mendelesse entipann ind dann eine leht rasse Debatte über fommunale Fragen, es wurde dei Velentungen Kasten unter Mitcher der Stehen zu rufen. Im Bunt Berflöckens entipann ind dann eine leht rasse Debatte über fommunale Fragen, es wurde dei beiter gibt.

Gelegengett vie einer Bekanntmachung.
Gemäß Holizeiverodnung vom 3. März 1921 find Gewerbetteibende, die Seimarbeiter behähltigen, verpflichtet, darüber der Bolizeiverwaltung dis 15. September zwei Verseich nisse nich nisse stad nisse nich auflen and dem Stande vom 1. September einzureichen die enthalten müsen.

2. Angade der Wohnung und

3. Art der übertraenenen Ardeit.

3. und i. den 6. September 1921.

nun:

, daß Ruhr: mit

ungs: alen ember

icheren ie der

märts"
auchen,
itlichen
n ich t
baher
ngende
e i gen
ihrem
en Art,

prechen, erück verben. irts". Bohltat rse

eg hier an ber hinein, Socte Frijche, cichenbe icht ber brang

drang Stäm ciner 16, und

ganzes and hat chen is, d wirts

doch in en und fen tft: binaren

ert und ht etwa , Faune), nein, feit und

n Haus bestäude, norhahn, en meiße

Williansch, N. Z.

Backwaren u. Lebensmittel

gut billig Ferd. Esseger

Eisleben, Glockenstrasse 10

Broving and Umaeaend. Rommals ber Moorbrand von Sobenleibifd.

on einem Anappichaftealteften geht uns folgende Dar-

settling au gammier 348 des Dresbener Angelgers vom 27. Juli 1921 und in einer Beröffentlichung des Liebenwerder Breisbattes, überscheieben: "Der Moorbrand von Essenschates, überscheieben: "Der Moorbrand von Hickrebori bei dem Wichen des Woodbrandes hinge und Rickrebori bei dem Wichen des Woodbrandes hinge

M auf die Gleichgültigteir der Bewohner von Hohenschifts und Kindersdorf bet dem Wickender des Moordvandes hingebiefen.

Es ift allerdings selifam, wenn tisine Landducte theen Betht nicht schuer und für jeden Augenstehenden kaum schlich. Wer aber die nächien Bewohrender kaum schlich der Artikelicher lied belleicht nicht anders verbalten hätte. Alls genauer Kenner der Berdällniste nöchenteiligte und nicht mehr Bestiger eines großen odhenteiligten und Andersbort zunkähl dan der Bestigten, das die Sodenteiplicher gar nicht mehr Bestigte eines großen Eeltse der Wiesen inn. Am Jagte 1911 verkauften die Hohenschlichten die Kiele der Wiesen inn. Am Jagte 1911 verkauften die Sobenleiplicher ihre eine 1½ Einnde von dem Dorfe entegenen sichefen Woordwissel an eine in der Räch liegenber der ihre eine Sweter Teie Braunfohe. Alle im Jahre 1915 die Ernäheungsberfällnisse im Teutischen Beische liegt in ehne 6 Weter Teie Braunfohe. Alle im Jahre 1915 die Ernäheungsberfällnisse im Teutischen Heiche ungünstig wurden, verfügte das Annbritzischaftsmitigerium in Bertin, daß seuder Wieler aus der Augenschlichen. Troßen Sachen Ernheite der Augenschlichen, daß bet dem Beische werden der Augenschlichen Grundschlichen, das bei der Wielern in Hohenschieße anzug hier der Krische in der Alle liegende Grube in aleendachter zeit den Ubdan beginnen wollte, hurde seitens des Annbritzischen der Schalten der Augenschle und Wielernschlichen Merkonstlichen der Weltoralschle der Wielernschle und der Anderschle und der Verlage der met Einfeltigen Weltoralschle und der Angeweichen werden und weit die Westorationsgenossen vor der Verlage der mit der Westorationsgenossen der der Westore konnten und weit die Westorationsgenossen, der in der Angeweichen der Angeweichen der Angeweichen der Angeweichen der Kohlen froren und

kannt fit, gleichgiktig. Die Grube mußte bor eina 11/3
afgren 240 Mann entlasse mit ihren Betrieb vollkommen einstellen. Der Vertreter bes Landratsamtels in Liebenwerd vertreter nur die Interssen ber Bauern, teilte benselben mit, daß die im Jahre 1911 geschoffenen Raufverräge ungültig seien und dog die Mestoarthon erlögerich vorze. Es hat sich aber herausgestellt, daß die Abbauverräge auf Grund der Ikrelie zwiete Instangen boch gültig lind, daß die Wieden der Unterleusgestellt, daß die Abbauverräge auf Grund der Ikrelie zwieter Instangen doch gültig lind, daß die Wieden der Verlag auf den Wiesen gigt günd, anderennen mußten. Der Errtag auf den Wiesen ging immer mehr zurtigt, sobah die Hohen konsten und fässtellt anderen der an den Wiesen hohen konsten. In Rickersdorf wohnen die von der Grube entlassen die Konsten und Konsten der Winsten der Verlagen der die her die gegenacht den Minisch und Korsten vorzetragen worden, der ohne Erfolg. Es solste mich erweiten der Wiesen der die Konsten der die Errtag die Abbaute der Schallen die Freuen, wenn diese Artheite Verlagigen der die Abbaute der Schallen die Freuen, wenn diese Artheit Verlagigen der die Abbaute der Schallen die Freuen, wenn diese Abbaute der Größen die die Konsten der Verlagigen der die Abbaute der Schallen die konsten der Verlagigen der die Abbaute der Abbaute der Liche und Konsten der Wiesen konsten der Wiesen der Wiesen konsten der Gründ der der Konsten der Wiesen der Wiesen der Konsten der Wiesen der Wiesen der Konsten der Wiesen der Konsten der Gründ der der Konsten der Wiesen der Konsten der Wiesen der Konsten der Konsten der Konsten der Konsten der Wiesen der Konsten der

diger Seite festgelegt worden

Bur Rubrepidemie in Mittefbentichland.

In ben Rreifen Dermbach, Galgungen und Meiningen ift feit einigen Wochen eine fich immer weiter ausbreitenbe Ruhrepibemie mit gahireichen Tobesfällen ausgebrochen. In Tie-fenort (Sachien.Weimar) allein find bereits 35 Personen gestorben, Das bortige Sengenlagarett ift überfüllis 300 Personen sind unter meist surchibaren Schmerzen erkrankt. Samtfiche Goulen find geichloffen, Martte, Meffen und Tang-luftbarteiten beburfen an Orten mit Ruhrertrantungen befonberer Genehmigung feitens ber Behorben. Die Regie rung bat einschneibenbe Magnahmen gur Betampfung und Reignaftung ber Spidemie getroffen. Ueber 30 Erwachjene und Rinber jind bereits ber Arantheit gum Opfer gefallen. Das errichiete Seuchenlagarett ift fast vollselegt. Merjeburg - Querfurt - Meigenfels - Beig

angerhaufen-Mansfelder Gee: und Gebirgsfreis,

Sangerhausen. Mansselver Sees und Gebirgstreig, felle. Mitglicherverlammlung aeferierte in einem längeren Tertage Gen Miller stellen, über die politikse Lage. Seine sachlicher werden und gemeinen Seital. Filt den Z. Ottober murde ein Angenehmen Seital. Filt den Z. Ottober murde ein genehmen von Augenderen Seitals gesten der Sei

vornichein. Der "Arti" auf bem Felbe. Auf bem Gelbe mifchen Ballbaufen und Sangerbaufen wurden ein 18fabriese Madden und ein jüngeres Mädden von einem Mann angehalten, ber sich ihme als Arzt vorliefte und fie, "unterfuder" wollte. Bei dem älteren Mädden nahm er unfittliche Sandlungen vor. Der angebliche Art, ein Raufmann aus Magdebutg, wurde verbaftet.

Torgau. Bebenwerda.
Torgau. Der Fall Dr. Gerede. Die Berhanblungen gegen Landrat Ir. Gerede beten am Freitag, ben 9. d. Alts begonnen.

Bitterfelb-Delibim.

Bitterfeld—Delisific.

Jörbig. Der Jorn des Proletarials. In dem völlig überüllten Schilenhaussaler proteiterte am Donnerstag abend in geeinter Kront dos Arotetarial Jörtigs geichilfien gegen die in kann der Berner des Arotetarial Jörtigs geichilfien gegen die immer mehr im Nierloje machinen Ammeinung vor Neathen die Gerbig wohl kann ze geichen dauf Mog es ineme Beuten, die Sarbig wohl kann ze geichen dauf Mog es ineme Beuten, die Sarbig wohl kann ze geichen dauf Mog es ineme Beuten, die Sarbig wohl kann ze geichen dauf Mog es ineme Beuten, die Sarbig wohl kann ze geichen dauf Mog der Archen der Ar

Augendbemegung.

Beitere Erfolge!

Rallenberg, Am Mittwoch, den 81. August 1921, sand hier die Gründung einer Oxtogruppe der Arbeiterjugend statt. Genosse Dietzich degrüste die gahlreich erschleren Jugend. Genosse West aus Salle volliande ein inemperamentvoller Weste der Voltumendigtet des Jugend der Anweichen vor Augen, ju lichten, wor allem fich in der Arbeiterjugend von der Gründung der Arbeiterjugend von der Gründung die Art de ier zu gend zu organisseren. Geschiedung der Arbeiterjugend von der Gründung die auf geber Argeiter gegen Wielesselber Tagung. In der Aussprache meldeten sich mehrere Genosien zum

Bermifates. Beber aweite Mann .

must woos, gerangen 12 224, Gelemtverligt 285 673. Wie schwert diese Berluste find, ertennt man daran, das 1870/71 bie gesamten Berluste des Reiches an Toten "nut" 49 378 Mann-schaften und Offisiere betrugen. Die würtembergischen Berluste sind die größten aller beutschen Kontingente. Ein Beraleich mit der Beodlferungssalt auf Gtund-der bis aum 31. Juli 1918 erlittenen Berluste- dat ergeben in Prozenten:

	an Toten	Bermunbeten	Bermitten	Gesamtverlufte	
Breuben	2,311	5,740	1,051	9,103	
Bapern	2.047	5,364	0,940	8,384	
Sachien	2.076	5,502	0,810	8,389	
Bürttemb	. 2,407	6,477	0,718	9,598	
m mai				MI	

In Mirttemberg ift als beinabe jeder sehnte Einwohner Frauen und Kinder, Greise und Rindere Mant untmittelber om Artivoel Mitgerechnet, oder mit anderen Worten, ieder sweite erwachtene Mann untmittelber vom Kriege durch Tod, Bermundung, Gefangenschaft oder Vermittiein betroffen worden. Bast teine Hamilie blied verschont. Und es gibt noch Zeute, die es magen können, für einen neuen Krieg Propaganda zu machen.

Gingefandt.

Scht, wo die diesjährtas Badeseit unter freiem Himmel ihrem Scho auselt, dente ich mit demestem Sersen an die vergangene ichen seit auf auf demestem Sersen an die vergangene ichen seit auf auf den seit film in demes den den seit den seit dem seit

ingeriben, das alles gindlich abering.
Auch jade ich mit ber Zeit unsählige Uebergriffe tedweber Art von feiten der Ladegafte bemerkt, die aber stets durch die Bademeister in anständiger Weise gerügt und abgestellt wurden. Ich glaube auch im Annet wieler Badegafte au handelt und würde mich freuen, wenn diese Zeilen veröffentlicht würden.

Pranger des Jugendkartells Behrlingofchinderei. Musbentung. rantwortlich: Grit Linden berg, Salle (G.), Jakobftrafe 30.

Bädermeister Ancijt, Lauchstädter Straße 9, 18ht jeiner Lehrling mit 4 bis 5 M. pro Wocke Wontags von früh 5 Uör bis abends 4 Uhr, Sonnabends von früh 4 Uhr dis abends 8 Ubr arbeiten

4. Majdinensabritant Beblie Böldestraße, läßt seine Lebr-linge größtenteils Privatwege (wie Wilcherollen usw.) mährend der Lebrzeit besorgen.

der Leerzeit vojorgen.
5. Girma Briebrich Berger, Leffingitrate 15, beschälden neun Lebrlinge und 5 Gesellen. Die Lebrlinge muffen unter Buchtigungen täglich sirta 10 Stunden arbeiten.

Berbt neue Lefer für Guer Blatt!

ka ulen Sie billig u.gul

Eisleben Markt 31.



2am
a) 2
3 Aufi
2 Orei
1 Coan

mi

Ther wenig Kohlen will verstochen Muss mit Terril die Wasche kochen!



f, da nur einmaliges viertelstündiges Kochen. Billiges Wa-weiterer Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erforderlich.

PERSIL

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÖSSRLDORF

Günther

Graseweg 8.

Telephon 6130.

Papier

Schreibwaren, Ansichtskarten, Künstlerkarten

Naumburger Volksbuehhandlung Markt 10. Buchhandlung Volksstimme Halle

Lederausschnitt Schäfte

Noah, Leipzigerstr. 16. (Café Born gegenüber.)

Sonder - Angebot. 1 Posten Einsatz-, Normal-, Barchent-Hemden şu alten Breijen.

Wäsche . und Wous waren-Lager Große Urichstraße 25, Ede Jägergasse.

Täglich von 9-2 Uhr

Einzelverkauf

R.-T.-G. 1

aus Heeresbeständen auf den Lägern in Halle a. S.

Barbarastrasse 2 Pferdegeschirre und Geschirrteile, Feldwagen,

Wagenzubehörteile. Stiefel, Stacheldraht,

Bernburgerstr. 15 Verschiedene Gebrauchsgegenstände. Kleidungsstücke. Feldküchenkessel, Kisten. Wäsche, Schuhwerk

und andere Gegenstände.

Verkauf nur gegen Barzahlung. Reidistreuhandoesellsdiaft Akt.-Gesellsdi.

Zweigstelle Halle a. S.

Arbeitsamt Mansfeld.

tansfeld, Lutherstraße 14. — Fernsprecher 334 Diensistunden von 7-3, Sonnabends von 7-12 Uhr.

Offene Stellen.

Landwirtfchaft: Induftrie und fonftige Berufe:

- Gandvierischaps:
 Arbeiter, ledig Grüner, Out. perfeirate!
 Geldurführer, ledig Greiferische Gedeurführer, ledig Greiferische Gedeurführer, ledig Greiferische Grüneter. Löbig i Katalkertechniker dechneiter. Löbig i Ratalkertechniker die Grüne 18 Mädhen, Dienst, Hause Grüne 18 Mädhen, Dienst, Hause Grüner i Kentlonsködin

Industrie und fonftige Berufe:

1 Analytiker
1 Baus 1. Möbeltifcler
1 Buchbrucker
1 Buchhalter, ledig
1 Bureaugehilfe, verhein
3 Bureaugehilfen, ledig
6 Handlungsaghiffen
1 Heizer u. Maschinft

Rebeitsuchender.

Sandwirtschaft:

Unstehen verheitratet
Inspektor verheitratet
Derschweiter, verheitratet
Etellmacher, verheitratet
Etellmacher, verheitratet
Inspektor verheitratet
I enoe.
Afolybildhamer. ledig Jugenteur, Clektro-Kaffengchilte, verheiralet Kaffengchilte, ledig Klempner, verherratet Lagermeiffer, ledig Gattler u. Tapsgierer Schioffer, Majch., verh. Schioffer, Reparatur, lbg.

Neueste aparte Formen,
Bekannt saubere Ausührung
unter meiner persönl. Leitung.
Gegründet 1856.
Spezielität: Velour-Hüte
Billigste Berechnung.
Neue Hüte zu Fabrikpreisen. A. Tenner Stroh- u. Filzhut-Fabrik Mittelstr. 6.

mpresshu,

Damen u. Herren

Schlachtpferde

und gable Lebendgewicht 250. gang fette Pferde noch baritber. Bei Rotichlachtungen biefelben Breife. -

Sofortige Abholungen. - Prompte Bebienung.

Telephon 1508. Böhlert & Co., Telephon 1508.

Arbeitsamt Gisleben fucht:

Abteilung für Landwirtichaft:

au Arbeitjachenbe: Muffeler, verä, Dreichmachiniten verh, Klumftler, verh, Gärner, verh, Gärner, isd, Garner, verh, Garner, Garner, verh, Garner, verh, Tagelöhner, verh,

b) Offene Stellen,

Rnechte. led., Schweizer, verb., Schweizer, leb., Schweizer:ehrling, landwirtschaftl. Bander

Männl. Abteilung: a) Arbeitfuchenbe.

Arbeiter, Analytiker, Bnalytiker, Budochilfen, Buchölnder, Koch Kauffente u. Kontoriften, Schret, ig. Schret, ig. Schret, di.

b) Offene Stellen:

Backer. Frijeure, Gefchirrffthrer, Beidirtifthrer, Maler, Maurer, Schmiedegesellen, Schneider, persekter Stenotypist, Sattler und polsterer,

Berufsamt u. Ber nittlung von Lehrs

für Jugendliche: Abteilung für Rriegsbefchäbigte :

Areisgebäude (Paniamit (Bimmer 4).

a) Offene Stellen

1 Bäderlehrling,

1 Buchdinderlehrling,

1 Buchdandlerlehrling,

2 Buchdandlerlehrling,

2 Frieurlehrling,

4 Holybidhauerlehrling,

1 Spelikingening Kolonials

warendrande,

.

1 Rellneriehrling,
1 Riempneriehrling,
3 Maleriehrling,
1 Politereriehrling,
2 Schornfteinfegeriehr
1 Stellmacheriehrling.

b) Stellenjuchenbe.

D) Steuenjungense.
2 Dreherlehrlinge,
1 Maurerlehrling,
3 Schreiberlehrling,
6 Schuhmacherlehrling,
(Vollvaise),
3 dimmererlehrlinge.

Beibliche Abteilung:

Wirtschaftsamt bes Mans-

a) Stellenfuchende. 2 Frauen zum Ausbestern.
2 Kontoriftinnen verschte, Kontoriftinnen verschte, Kontoriftinnen, Eddicerinnen,
2 Berkäuferinnen, tüchtige für Materialwarengeschäft, Walgischauen.
3 Wittschauen, gebild.

b) Offene Stellen.

Arbeiter, Die gewillt find urveitet, vo gewalt mein der in der Frankrigen des Geschreifes zu arbeiten, werd ben erjucht, sich umgehend auf dem Arbeitsamte zu melden.

Geichäftsftunden von 7—1Ufpr vorm., 1/,3—5 Uhr nachm. Für das Lubitkum geöffnet von 8—1 Uhr vorm., von 3—5Uhr nachm. Mittwoch und Sonn-abend von 2Uhr au geschloffen.

umsätze von Vielen MILLIONEN

beweisen unsere Leistungsfähigkeit. Die uneingeschränkte Anerkennung un-serer Preiswürdigkeit und unserer ausge-sucht guten Qualitäten verschaffte uns viel seitige Weiterempsehlung und ständige-

Vergrößerung des Rundenkreises. Alle unsere Angebote zeigen unseren Grundsatz

CHON * GEDIEGEN * WOHLFEIL Überzeugen Sie sich bitte selbst von den von uns gebotenen Vorteilen!

VERTRIEB VON ERZEUGNISSEN SÄCHS. GARDINEN-FABRIKEN, GEORG METHNER & CO. LEIDZIG-HALLE-MAGDEBURG-KÖNIGSBERG-ELBERFELD-STEITIN-

Verkauf für Halle nur Leipzigerstr. am Leipziger Eurm.

Reclams Universal-Bibliothek

Preis 1.50 pro Nr.

empfiehlt die

Buchhandlung der Volksstimme Große Ulrichstraße 27.

Stellen finden.

Maurer

stellt ein

J. C. Möbus, Baugeschäft, Ammendorf.

Lehrting,

Sohn achibarer Eltern, mit guten Schulkennniffen für sojart ober spates gefuscht. Gelbigeschriebene Offerten mit Bebenslauf erbitten Rositzky & Witt, G. m. b. H. Halle a. S., Merseburgerstr. 43. Toleson 4311.

Maurer

hiefige Bauftellen fucht Otto Elste,

Bu verkaufen

Out: Gehrodingug Mitit. Hojen u. Röcke mod. Ragian, mod. Anzug Boftunt, Coulaman

Hammer, athausitr. 17. Hof L.

Raufgejuche

Stehpult

Krumpa bei Miicheln.

Verlag Volksstimme.

Bermischtes

Vusschneiden u. aufbewahren A L L E N Frauen

Ver- Todsicher m Ver-Todsich er reuen meine ganzlich eien Spezialpröparate, ei Rusbleiben Rogel Erfolg selbst in den hari-näckigsten in Stunden Viele dankbare Frauen rinnern sich meiner, chreiben Sie solort, wie anner Krankenbehandlern Hamburg 3, Peterstreße 67.

Otto Katzula's Tuchhdio

Anfertigung feiner Herren-und Damen - Garderobe Mod. Formen, gute Arbeit Garantiert guter Sitz Bei krankh. Störungen u. Stockungen der Blut-girtulation gebrauchen Sie fofort flets bie jeit vielen Jahren erprobten echten Menfiruationstropfen

"Frebar", egtraftark.

Erfähle, beigferunigt Wiefelamkeit burch Doppelsichen egindiant in Verbindung mit Frederachlichen erfünfant in Verbindung mit Frederachlichen Ort Frederache. Erhältlich in allen größeren Appelsichen. Wiefer Appelsichen. Wiefer Appelsichen. Wiefer Appelsichen. Geführt. 15: Cantitage Dept. Leiptagefür. 11: E. Kerfischen. Leiptagefür. (Cate Vositriebes). E. Alapsenbach, Gr. Litrichira. 4) W. Westaget Vositriebe. G. Litrichira. Wiefer Schulen. Geführt. 4) G. Litrichira. Wiefer Chamman. Dietnung 40/47. Fris Speer, Große Litrichinafs 63.

Bekann machung

des Friseur-Gewerbes. Die Preise für Bedienung sind um 50% erhöht worden. Halle a. S., den 9. Sept. 1921. Die Barbier-, Friseur- und Perükenmacherinnung. Der Vorstand.

Ausschneid Außbewannen Frauen Rettung u.Hilfe

Staunend überraschende Erfolge bringen meine sich wirkenden Spezial-Mittel einer jeden Frau bei Perioden -Störungen

Perioden - Störungen viellach schon in einigen Stunden sind Sie aller Sor gen enthohen, elbah in den en erner eine eine sie eine schemerzie eine sie eine mit, wie lange Sie klagen. Diskr. Versand i Fr. V. Schlienz, Krankenbehandl. Hamburg, Schwanenwik 33, leh habe nicht zuwiel gesigt. 148200 f 7100 f 7100 f 710 f 710

ück im Herzen bestätig

haben.
Frau F. schreibt: lhre Mittel sind ein Segen für die
Menschheit, wirklich billig
unschheit, wirklich billig
und die besten. Sie können Wunder tun und sind
ein wahrer Heller in der
Not, nächst Gott danke
ich Ihnen.

Solbad Fürstental

Stark radiumhaltige Sol-quelle, natürl. Sehmlede-berger Moorbäder und alle medizinischen Bäder. Restauration mit schömen sonnigen Garten. Robert-Franz-Str. 10. Telephon 240.

Frauen des monat

i Störungen des mon lichen Borganges helfen Dr. Schreiters konaistropfen, Gumn varen, Preislise gratie waren. Preislifte gratis. Berfanbh. G e r m a n ia, Salle (G.), Landsbergerftt. 5

Pelzwaren

Echte Schakale Rotfüchse Alaskafüchse 750

Silberfüchse 995 Sommerpreis jetzt 995 Sommerpreis jetzt 995 Ferner: Kreuzfüchse, echte Mongolen, und Zobeifüchse, Skunks, Marder, Nerz, Seal, Perslaner, Opossum **Peizhaus**

Rosenberg Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 6-8 HausWollmer, 1 Treppe

Mk. 15.— Fahrtver-gütung i. euswärtige Kunden bei Einkauf von Mk. 300.— an.



Stedbrief.

Gegen unten abgebildete "Lionella", das Söwenweib (halb Beib, halb Löwe) wird wegen Gefährdung der Sicher heit folgender Stecks brief erlaffen:



Befondere Rennzeichen:

3ft kas einigi weiblide Weien. meldes als halb Beib und halb Eöne ju bezichnen ift. Oberdentelknochen it mit Bedenknochen zujammen werenachen. Anzicheleun fehlen, wordere Taten weien rechts wie links 6 Jehen, hirtere ie 8 Jehen auf, im ganne 28 Jehen. Annt intogle met iterischen Körperbaues blög auf 4 Glichmaßen fich gerbetwegen, ein Teil Des Körpers ist behalb die Glichen Glichen Gelichen weien weien sein zu eine Anzien weien zu eine Glichen Körperbaues blög auf 4 Glichmaßen fich gehalbeit der Weißen neuen auch höhed, getilig behalblich kom ist, auf es, mit ihren Teilen. hochgebildet, kann (jo gut es mit ihren Tagen geht) jchreiben, toll fich zum

Jahrmarkt in Salle

20 000 Mark Belohnung

gahlt die Direktion demjenigen aus, der ein zweites Wefen von genau derjelben Körperbeichaffenheit wie Lionella" gur Stelle bringt. Die Aussteller des Stechbriefes:

W. Heep

P. Held



"Monika"

Bad Neu-Ragoczy ab Peißnitzbrücke.
ntags 9 Uhr vormittags u. 21, Uhr nachm
Mittwoch 3 Uhr nachmittags g, den 18. September, 8½, Uhr vorm. Extrafahrt mit Musik

Zoo Elefant ist da!

3um Jahrmartt auf dem Exerzierplak.

Menschenflöhen.

Wirklich febenswert Lebende Menfchenfiohe werden jede

nur

srhalten Sie durch das Wirtschaftliche Arbeitnehmertaschenbuch". Enthält alles, was mor
tägl. Leben rasch wissen mußt. Z. B.: Verfassung
friedensvertrag. Heerwesen, Finanzen, Steuergesetze
Elssenbahnwessen, Auswanderung. Unternehmer- und
Elssenbahnwessen, Auswanderung. Unternehmer- und
sason, Redekunst. Massenpsychologie, Sowietruss
land, Arbeiter- und Angestellienrecht, Betriebzräte
recht, Soziale Versicherung, Reichsversorgungsgesetz
Systeme der Volkswirtschaft, Sozialisterung, Gewinnbeteiligung, Indexziffern, Taylorsystem, Schulwesen
Volkswirtschaftliche Fragen, Volkset, Einschommen unw

a. Else Pitzschker, 28. Emfet, merseburg, Große Ritterstraße 1.



Auf dem Johrmartt in Halle a. 6.

Ab Sonntag den It. September lebend ju fehen:
Das feltfamfte Naturmunder der Erde!

"Juliana Paftrana" Boritanabden!





Gorilla!

10000 Mark Belohnung

demienigen, der nachweift, daß Juliana in einem Gell fteckt!
2 erlegte Gorillas werden ebeufalls gezeigt!

Biodo" d. größte Indianer-Riefe d. heutigen Beit!
genannt der amerikanische Machnow. — Romplett 2.45 Meter
Gelabet ergebent ein
Gelabet ergebent ein



Frauen! Bei Regel-Rampus Bei nessen Brungen brinem Ihren meine viellach bemährten es-hörblich gen, Muttel in klis-gefter Ret ohne Berusleforung vollem Erfold. Für Schmerz-loffackeit und Unschablichkeit volle Moranite, jonit Geld nurüd. — Diskreter Bertand. M. Stoeger, Ramburg R. 276 Rapptslasse in 1. 10, part. Frau R 2 in C. laterioli.

Frau R T in C. schreibt: Da mir Ihr empschlenes Mittel ichon einmal alamend geholsen hat, to will ich mich nochmals vertrauensvoll an Sie wenden

Bitle um genaue und deutliche Ab endersadreffe!

Eine gute Uhr einen werikemit Garanie von
einen werikemit Garanie von
de Schöne Ketie,
Ring, Brosche
Armband usw.
kault mann best, u. bill. b Uhrmocher
Mit, Ulrichstr. 35.
Grosse Auswahl in
Gelegenheltsküten

Gelegenheitskäufen zu billigen Preisen.



Gummiwaren

Sänclings,
Gefundheits, und Rvankenpflege C. Klappenbach, Gr. Utrichftr. 41.

Bereins-Anzeiger

der Sozialbem. Bartei,

Begirksverdand Salle. Hara 42/44 Fernruf 6900, Ferner für die dem Allgem. beutich Gewerkschafts-bunde angeichoffenn Gewerkschaften sowie der auf dem Boden der Abelierebensegung flehenden gesestigen Bereine.

Mmmethort, Montag, ben 12. Sept., abends glieberverfammting, Keirent Genofie Gogel-galle ipricht über "Die politi de Lage". Den Bericht des Begitkspareitungs gibt Gen, Reichjard. Bolksftmmeleier u. Gafte find herzich eingeloden.



Für die Reise

opiehlen wir unser reichhaltiges Lager in omanen, Novellen und sonstigen Unterhaltungslektüren.

Gustav Meyrink, "Der Golem"
Ernst Zahn, "Helden des Alltage'
A. Dumas, "Lady Hamilton"
Upton Sinclair, "Rönig Kohle"
J. Gotthell, "Ull der Knecht"
h. Strom, "Hans u. Helnz Rirch"
"Die Söhne des Senators"
L. Anzengruber, "Das Sündkind
und andere Erzählungen"
L. Anzengruber, "Der Sternsteinho

14.00 9.00 , 9.00

Buchhandlung der "Volksstimme"

Grosse Ulrichstrasse 27.

Kein Wunder dak bei

Sally Biletzky
noch am preiswerteaten gekauft wird
de derselbe noch alle Abschlüsse geliefert bekommt und kann auch Hemdenluche, Barchente, fertige
Männer- und Frauenhemden Bettbeztige, Bettzeuet, lieltet Anzugstoffie, Hielderstoff zu sehr vorteilhalten Preisen anbieten.

Nach 7jähriger ärztlicher Tä iskeit (die letzten 2½ lahre dis 1. Assistent an der hiesigen Uni-versitätspoliklinik für Heulkrankheiten habe ich mich in Halle a. S., Grosse Steinstr. 16, II (gegenüber Calé Bauer) als

Facharzt

für Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankheiten lassen. tunden: 10–12, 4–6. Fernsprecher 1505 Dr. med. **H. Keutel.**

Vorm. Geh. Med.- Rat Dr. Schroeder's Hellinstitut für Haut- u. Geschlechtsleiden

Hulle a. S. Gr. Ulrichstr. 54, I. Tel. 6497
Spezialkuren (ohne Berufsstörung bei
Harnöbrnenkrankungen, Ausstud bei Männstra
und Frauen, Syphills, sex. Schwächen.
Blutuntersuchung — Rinstl. Höhensonne.
Sprechstunden des Spezialarztes:
Wocheniags 10-1, 31,—514, ausser Mittwochs
Sonnigs 10-1, - Getrennte Warteräume.

Von der Reise zurück Professor Dr. Sowade

Facharzt für Haut- und Harnleiden. Gütchenstrasse 16, Ecke Ludw.-Wucherer-Strass Sprechzeit: 11-12, 3-5 Uhr.

Zurückgekehrt Dr. Lüdeke, Zahnarzt.

Kurt Bauchwitz.



Gegen Wangen, Flüh' u. Läufe Greis Minmillesoldanurder-Reis Greis 5 u.7.50 Mil. Augustiditich werd gefund 5 u.7.50 Mil. Tere u. Meight, "Kaffen "Gund". 3 und 11.7.50 Mil. In 1/2. Stunde Gle unter Garantie Kopf. 3 silse und 5 u.7.50 Mil. Studenter Garantie Kopf.

fow, Brut (R. fi.) Wangen, Flöke bei Menich u. Tier. "Alessolda", g. gejch, Mitt. Bruto. unichābi. Berk nur Schurig, Steinweg 10. Hofto

Merfeburg : Wenzel, Frif. Raumburg : Hoppe, Frij.

Aufpoisterungen und Neuarbeiten von Sofas und Matratzen Tapezieren etc.

finden Gie die billigfte Breisberechnung nn Tapez. u. Dekor. K. Quick, Merfeburg,



Der Spaßmacher / Novelle von Karl Kruse

Anter dem allmächtigen Zeltplan hingen die großen Augeln, die ein milchfarbenes Licht in den Kaum sandigneweiß und so leuchtete auch der Sand. Die rote Pilifdramme um die Arena sind aus wie vertrochnetes Blut und stach von der grelsen Beiße der Arena eigenartig ab. In der Arena hartten ein paar Jirtusdiener den Sand, den die Bferde bei ihrem Schultreiten durcheinander gesprift hatten. Im Kaume schwammen die Gesichter und bewegten sich grotest in der

men die Gesichter und bewegten sich grotest in der Lichtfülle. Aus ihren Mienen spiegelte eine graussam Granusam. Is mehr ich ind bie Wasse singe entbectte ich. Es mar kein harmlose, schauendes Publiktum mehr, iondern eine gewisse treische des Westenstelles, die über ihren Köpsen sich hin und her schauendes Bubliktum und her schauen sich hin und her schauen sich hin und her schauen Köpsen ber Sande, der ganzen Körpers dridte nervös auf die Glimmung. Sie wollten etwas sehen sitt ihr wollten etwas sehen für ihr Geld, sie wollten setwas sehen für ihr Geld, sie wollten sehen, wie ein paar Wenschen ihre gefährlichen Aunststüde für sie

ausführten. Sie fühlten fich als Berren, benn fie hatten bezahlt. Bis in den außerften Bintel ber ungeheuren Zeltwand drang der Geruch und das Odium ber Gefahr. Und alle Meniden, die die große Band barg, wurden bavon

unten am Arenaeingang aber stand in einer ent-sezischen lächerlichen Riei-dung ein Clown. Sein Oberförper war etwas getrimmt, und seine Hände versanten in namenlos ungeheuren Taschen.

Sein Gesicht war schneeweiß gepubert und seins buntlen, anderucklicht Au-gen sahen ichneenzlich in die Masse. Auf seinem Ropse kand berzeugerade ein Büschel seuerroter Hanze Teilnahmelos sah er den beiden Stallbienern zu, wie sie mit regelmäßigen Bewe-gungen die Arena hartten. Seine Züge, vor allem die harten Linien um die Agein wurzel, waren, wenn sie in Gein Geficht war ichnee.

harten Linien um die Aasenwurzel, waren, wenn sie in Bewegung gerieten, scharft und schweidend.
Ich dacht, wie ich ihn sah, wie er wohl heisen möge. Ich wolkte verschaft, was der Welten wie Detanutschaft zu machen.
Die Diener waren fertig, wei große starre Lichtegel durchschaft wird ben Raum. Die Rapelle seste mit

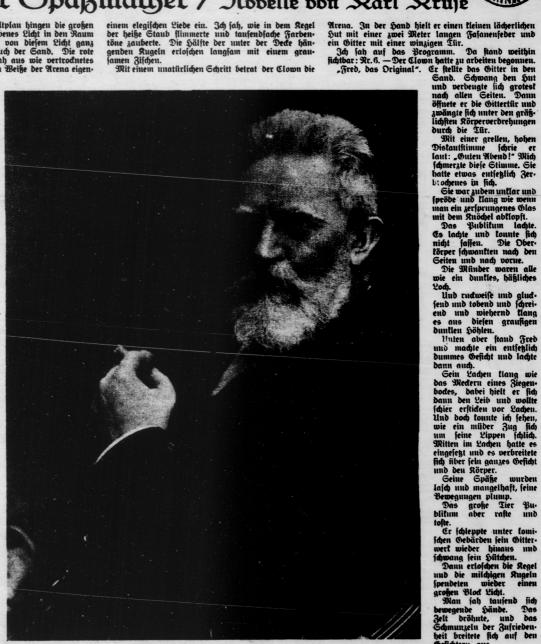
einem elegischen Liebe ein. Ich fah, wie in bem Regel ber heiße Staub flimmerte und tausendsache Farbentone gauberte. Die Sälfte der unter der Bede hangenben Rugeln erloschen langsam mit einem graufamen Flichen.
Mit einem unatürlichen Schritt betrat der Clown die

Lub rudweise und glud-send und tobend und schrei-end und wiebernd llang es aus diesen grausigen duntlen Söhlen. Unten aber sand Fred und machte ein entsessich dummes Gesicht und lachte

bann auch. Gein Laden tlang wie Gein Laden tlang wie das Medern eines Ziegendodes, dabei hielt er sich dann den Leib und wollte schier erstiden vor Laden. Und doch tonnte ich sehen, wie ein milder Zug sich um seine Lippen schlich. Mitten im Laden hatte es eingeseht und es verbreitet sich über sein geseht und den Körper.
Geine Späße wurden lasch und den Körper.
Geine Späße wurden lasch und den Mangelbaft, seine Bewegungen plump.
Das große Tier Hundbiltun aber rasse und

blitum aber raste und toste. Er schleppte unter tomischen Gebärden sein Gitterwert wieder hinaus indstang sein Oltsten. Dann erloschen die Regel und die milchigen Augelt nocheten wieder einen großen Blod Licht. Man iah tausend sich bewogende Hond. Das Zelt dröhnte, und das Schmungeln der Zuspriedenheit breitete sich auf den Geschletzt aus.

Gefichtern aus. Fred hüpfte über die Blufchrampe der Arena



Bermann Moltenbuhr wird am 11. Geptember 70 Jahre alt.



e. le

und verbengte sich lintisch, dann stedte er die Hände in die unergründlichen Vöcher seiner Hose und drehte dem Publitum brüst den Rücken zu und ging milde hinaus.

Ich sich auch auf das Programm, es waren noch einige Rummern. Es reizte mich, den milden Komödianten tennenzulernen. Ich verließ meinen Plag und sichte den Alusgang. Bei einem Diener fragte ich noch "Fred".

"Ach den Pojaz, na da milssen Sie nach Bagen Rummer vier gehen, da werden Sie ihn sieden. Aber Sie milssen sich nieden. Aber Sie milssen sich nieden den er heult, das tut er immer."

Ich ging zu dem bezeichneten Bagen. Durch

er heutt, das tit er immer."
3d ging zu dem bezeichneten Bagen. Durch bie binne Zeltwand schmetterte ein Marsch. Man hörte Kommandoruse und Veitschenftenllen. Dittle war dintel, nur wo das starre Auge der Scheinwerfer ihre Strahlenbündel binwarfen, glanzten weiße ichanrige Streifen. Der tiefe Sommerabend fentte fich über bas Belt und bie neraden feitte fich ider das zeit nich bie Menichen. Der Himmel funkelte in dunklen Tinten, und schüchtern ten de Sterne auf. Ueber dem Zelt-dume beiße Luft. ag der Leiter des Wagens und zir der Lellen Himmel. Sein lächerliches

Roftiur hatte er abgelegt, und ein zerrisenes unse dinuppigeweises hemd bedeckte seine Bruft. Gine weite, mit einem Gürtel gehaltene Hose, gestickt und gestopft, umschlotterte die Beine. Sein Haar hing

wirr und freibuig um den Kopf. In feinem Geschich hatte das Allter mit starrem Griffel Furche um Kurche ge-zogen. In den tiefen Gesichtsgruben war der Puder sigen geblieben umd es sah aus, als ob das ganze

Beficht marmoriert ware. tippte ihn auf die gefrümmte getrümmte Schulter. Langjam drehte er mir ein Geficht zu und ein paar matte wunde Augen ichauten mich an. Un-willfürlich griff ich an den Hutund dag ihn. Eine ktunme bewältigende Chefuccht vor den Leiden Diefer Augen beschlich mich. Er nidte mit bem Ropf und pregte feine Sande auf die offene gerriffene Semdbruft. Geingabulofer Mund ftand admitisee Buttlo fiand etwas geöffnet und die Augäpfel waren fast dis unter die Augenlider ge-schwommen. Das Gauze sah so entseglich demittig daß ich gu gittern begann.

Ich feste mich neben ihn auf die Leiter und legte meine hand auf feinen Arm

"Sie ichauen in ben Simmel und suchen die Ruhe, nicht wahr?" Schen rückte er ein Stüdchen ab, er sah mich

eine Beile an, bann

fagte er:
"3a! 3ch möchte nicht mehr hier sein. Da oben ist alles so still, so ruhia; ich möchte ferne sein, nicht mehr hier und den Spasmacher spielen für eine dumme Menge Menschen!"

Bir tamen ins Gefprach und er faßte Bertrauen.

Bir tannen ins Geipräch und er saste Bertrauen. Ich sagte ihm, daß mein Interesse schon geweck wurde, als er am Eingang der Arena stand. Dann erzählte er mir aus seinem Leben.
"Sehen Sie, Serr, das mache ich nun schon vierzig Jahre. Schon vierzig Jahre heiße ich Fred. Wie ich mit meinem Bakernamen heiße, das weiß ich nicht mehr. Es ist schon so lange ber. Ach, so lange wie ich deuten kann. Manchmal dent' ich noch, wie ich ein Kind war. Dann sah ich immer das Gesicht meiner Mutter, wie sie mir einen Rus gad. Aber das ist wie in einem Rebel. Ja Herr, mein Kopf wird schon alt.

Rebel. Ja Herr, mein Kopf wird schon alt.
Ja, und dann dade ich im Straßengraden gelegen, meine Filße waren durchgelaufen, es war eine schlinne Lual. Ich glaube, ich habe Lischter gelernt oder so was. Aber ich bekam mehr Schläge als zu essen. Und da lies ich sort schwie fich und der schläge als zu essen. Es war schon bitter katt, im November oder so. Ja, zu meiner Mutter bin ich nicht mehr gegangen. Ich war einssach war kab, das ist aber school lange ber. Meine Mutter wird sicher aehacht haben, das Meine Mutter wird sicher gedacht haben, daßich schon tot bin. Und ich bente basselbe. In immer muß ich daran denten, daß ich fo eilig weggelaufen bin, ohne meine Mutter gu

3ch gab ihm eine Zigarre und er fuhr in seiner eigenartigen Beise fort zu erzählen. Es war, als ob er manchmal gar nicht mehr mit seinen



Buftan Seller

unfer bewährter, allen Berliner Barteifreunden gut bekannter Genoffe, ift unlängft, 43 Jahre alt, an den Folgen einer Operation gestorben

Gedanten bei der Sache war. Dann ftarrte er in den Himmel und vergaß alles um sich berum. "Ia, im Straßengraden habe ich gelegen, als diese Leute famen und mich mitgenommen haben. Ich tounte ganz gut turnen, und da wurde ich denn Artist. Ia,

und zu ftöhnt und ein schwe 3ch holte eini "Ad, der o wäre das bef feinem jämme beide Sande nüden Läche Blut, das bitter weh, c tuch und rie hals. Erfta hals. Erpa.

hielt fagte 3 hat bei dem "Ich koun tiifte feine

dort das hö

Die Diener beide Händ Augen brat

Rady jed

Abends gir Bild. Wei dachte, da

Rummer w Die Lampe sonne griff sich und a Arena. I

itatt beffer

ftaben hin

nicht so groß wie jest. Aber nachher wurde es langweilig. Ich wollte wieder fort, aber ich durste nicht. Da versuchte ich auszurücken, und siel und brach mir das Bein. Da haben sie mich wieder in den Strassengraden gelegt und gesagt: "Berred" du Hund!"
Ich had' gesehelt und gebettelt, sie sollten mich doch wieder mitmehmen. Da haben sie mich geschlagen und getreten, und das machen sie jest auch noch. Alle tunssen sie in mir und der Direktor tritt mich mit seinen Lacksteien, und sein kleines Mädchen, die Anna, reist mich in den Haaren und sputt mir ins Gesicht und sagt "Bojas". Und weil ich mir das Bein gedrochen habe, wurde ich Clown. Das mache ich num schon wersig Jahre. Und ich möchte so gern Ruhe haben. Kürzlich hat mich der Athlet Gezzig auf die Brust geschlagen, da hade ich Sussen und die Brust geschlagen, da habe ich Spussen deutsche durch der und sich unter den Wagen schwarzes Blut; da bin ich unter den Bagen getrochen, damit ich die Leiter nicht beschmute, weil ich sie sonst rein machen muß und sie mich wieder schlagen. Und das nur, weil ich sein Stiesel nicht pussen konnte. Ich die doch school ziemlich alt, aber sie scholagen mich doch immer noch. Das wird auch nicht früher aufhören, bis

Geine Stimme gitterte durch die Stille, benn brinnen ichienen wieder Die Diener ben Sand au harten, und das Publitum war milde von der Bener das Publikum war milde von der Rerventigelei. Der Danupf der Zigarren stieg terzengerade in die Luft. Er lutschte an ihr und schien lange überhaupt nicht mehr geraucht zu haben. Wie sachen und eine ganze Weile.

"Sehen Sie, Berr, wenn ich erft zwischen ben Sternen weile, hat "Geben Gie, bas hier unten alles ein Ende. Dann ift man jo frei, und da oben find alle lieb. Dann feh' ich meine Mutter! Ja! Ober meinen Sie, Berr, daß ich fie im himmel nicht mehr wiederfehe? Gibt es vielleicht teinen Sim mel, wo man ruhen

3ch fah ihm ins Ge ficht, und wie es mir fo duntel entgegenleuchtete, tonute ich ibm feinen Glauben nicht nehmen

Tiefe, sammete Dun-telheit hatte uns einge-sponnen, ich sah sein Ge-sicht nur, wenn seine Zi-garre aufleuchtete. Drinnen schnetterte plöglich der Schlußmarsch und dazwischen klang das Scharren von tausend Füßen. Dann wälzte sich nuter ben gleißenden Rugeln eine zudende, rudende und hüpfende Menichenichlange. Der Alte ftand auf und reichte

nit die Hand.
"Ich dante Ihnen, Serr, und inm geben Sie; ich
vill nicht, daß Sie hören, wie sie mich alle verachten.
Ich erhob mich und wollte schon fortgeben. Do tra

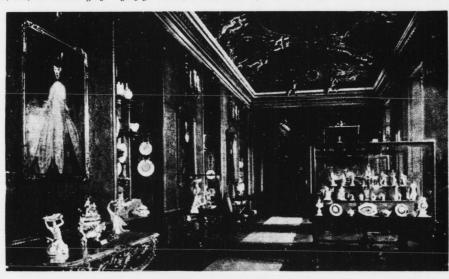
da ethol mind und woute igon fortgegen. Betten der Athlet, den ich in feiner Alummer bewundert hatte, zum alten Rred heran. Er stellte sich breitbeinig vor den alten Mann und sagte: "Na du versluchter Landstreicher, wo steckt du benn? Bas? Ich habe dich vorhin schon gebenn? Bas? 3ch habe dich vorhin ichon ge-fucht wie eine Stednadel!"

Dabei hob er die Fauft. Der alte Mann ducte sich und fah ihn an und fagte tieftraurig: Ramerad.

Der Athlet lachte brüllend auf, fein robes Geficht glühte und feine Angen funtelten, dann ichlug er dem gebudten Alten auf den Ruden

und fließ ihn gegen die Bagenwand, daß er mit einem Aechzen gufammenkanerte.

mit einem Aechzen zusammenkanerte.
Ich trat dazwischen, der Athlet sah mich geringschäßig an und ging pseisend zum Ausgang, aus dem die Wenschen noch immer herausströmten. Der alte Fred ader war am Bagen-rad liegen geblieben und kanmerte sich an den Speichen selt. Ich packte ihn an und wollte ihn aufrichten. Wit dankbaren Augen schaube eine kinn die weiter den den von der aufrichten. Mit dautbaren Augen schaute er aus, um seine dinnen Lippen zucke es wie verhaltenes Schliechzen. Er schäute sich, daß ich alles augesehen. Dann hustete er einige Male und wandte den Kopf auf die andere Seite, aus seinem Munde quoll ein Blutstrom und verlor sich im Grase. Seine Hände zucken in der Luft und griffen irr ins Leere. Ich hob ihn an, trug ihn die Leiter empor und legte ihn auf ein paar stintende Lumpen, dann holte ich Wasser, gab ihm zu trinten und wusch ihm das Gesicht. Ab



Die Runftgewerbeichau im neuen Berliner Gologmufeum (Räume des alten Raiferichloffes) Die ehemalige Braunschweiger Galerie mit deutschem Porzellan Phot. Boedecker

ich bin lange Artist gewesen. Da hieß ich denn Fred. Und so zogen wir immer herum im Lande. Ummter-brochen, bald hier hin und bald nach dort. Ich mußte aber immer daran denken, daß ich von meiner Mutter fortgelausen war ohne Abschied. Zuerst machte mir das Leben Spaß. Wir waren damals noch ganz klein,



Berliner Bild-Bericht Segelflug.Bettbewerb in ber Röbn Ein Ginbeder bes Stuttgarter Gleitflug-Bereins



3d) Playe noch i hatte. wie A Idh iagen Der ionde Der

da in Idjiid Sater häng unge

A sah ged veie die Ban wee Br

and zu stöhnte er, dann trat der Husten wieder ein and ein schwaches Gurgeln klang aus der Finsternis. Ich polite einige Diener zu hilfe. "Ach, der alte Pojaz. Das ist nicht so schlimm, der macht öfter sowas. Der könnte bald abkragen, das würe das beste für ihn!"

id

ngen mid mid feine chou

bis denn Sand der czen-chien

Serr, hat

s ein

id Oder Daf

Gib Sim

Ge

chtete hmen Dun

einae

ne Zi öklich

e fid mbe. Der

idhte

en.

trat atte DOI Du ge. die Se ten

ge

ıg,

en hu

macht ofter jowas. Der fönnte bald abkrazen, das märe das deste kir ihn!"

Ich dachte es auch, daß es besser sie, wenn er von seinem jämmerlichen Leben desteit sei. Ich drückte him beide Hände und er schaute mich mit einem trüben, midden Täckeln au. Auf seinen Lippen trochnete das Klut, das eben über sie gerieselt war. Mit tat es bitter weh, als ich es sah. Ich nahm mein Taschenuch und rieb es sort. Und reinigte ihm Kinn und als. Erkanut sahen mich seine treuen alten Augen an. Die Diener standen herum; und der daterne hielt sagte zu mir: "Ach derr, wogu das blöß, das hat bei dem alten Aret doch seinen Zwed!"

Ich diener sichnunge Hand, nu der noch der Kot der Speichen liebte. Mich überwältigte das Gessihl, daß dort das höchste Geschöpf der Katur, der Meusig, erdenungsols niedergeworfen von seinesgleichen, lag. Die Diener ticherten und lachten. Der Alte aber hob beide Hände und wollte meinen Kopf packen, in seine Augen brautut die lodernde Angel. Ich unter seine kopf nacht, in seine Augen brautute die lodernde Angel. Ich unter seiner kohnten und sich Mich welch seinen Wenschland und sie en nicht necht seiner seinen Volgen von eine Ropf packen, in seine Augen brautute die lodernde Angel. Ich die Weich Mich es nicht necht seiner seinen Volgen von eine Wiese Weich Mich welch welch welch seine Augen brauture die lodernde Angel. Ich volgen von eine Weise Weise Mich welch welc

Augen brannte die lodernde Angkt. Ich tonnte es nicht mehr sehen und sloh — — — — Aach seche Wochen kehrte ich zurück von einer Reise. Wends ging ich in den Jirkus. Es war das gleiche Bild. Wein Programm hatte ich zusammengerollt und dachte, daß ich ja alles bereits kenne. Die slimfte Anmuner war gerade vorüber. Zeht mußte Fred tommen, die Lampen erfossen, und die langen Arme der Lichtonne griffen in die Arenamitte. Der Borhang öffinete sich und zwei kleine reizende Mädden stürmten in die Arena. Ich vollte ungläubig mein Programm aus. "Ar. 6, Fred das Original" war durchgestrichen und latt besten hatten ungelente Hände unleierliche Buchstaben hineinnekeist.

itaben hineingefeilt



Bilber aus ber Berliner Ausstellung "Die Barme im Saushalt und Rleingewerbe" Eiferne Defen (oben) - Borführung eines Grudeofens (feitlich)

fähig wie an Trodenheit und Feuchtigkeit ift ber Lowenzahn an Licht und an Schatten. Unter fonft gleichen Berhältniffen vergrößert die Bflange ihre Blätter am ichattigen Standort.

Bie lange bleiben die Bäume grün? Diese Frage ist dahin zu beantworten, daß die Witterungsverhält-nisse bestimmen, wie lange ein Baum griin und wie lange er tahl bleiben muß. sowier bie gleiche Pflange nach Norden vordringt, um so längere Zeit im Jahre bleibt sie tahl; je weiter sie aber nach Gliden tommt, um so länger bleibt sip das Nach archten Die Aufon

um so länger bleibt ihr das Laub erhalten. Die Buche grührt in Dänemart nur vier Wonate, in Waddira prangt sie die doppelte Zeit im Laubschmud. Die Aprilose ist in Regypten nur so viele Wochen blattlos als dei uns Wonate. Manche unserer Obstdämme sind in Brasillien immer grün. — Das alles dat seine Ursache darin, daß winterliche Kälte die Wasserverbunstung herabmindert oder gar gang unterdrückt. Wo diese Geschof für die Vläduse un der Vstanze hasten. Im die Wälter eben sänger an der Vstanze hasten. Im die Blätter eben länger an der Pflanze haften. Im Laubfall findet die Pflanze eine Anpaffungsmöglichteit an veränderte Lebensbedingungen, von der sie Gebrauch macht, sofern sich die Blätter nicht selbst den neuen Berhältnissen anpaffen können.

Aus der Tatjache, daß Pflaugen an schattiger Stelle im so mehr verklimmern und vergeilen, je weniger sie bier vom Lichte getrossen werben, schließen wir auf eine bedeutsame Einwirklung des Lichtes auf das Pflaugen leben. Boer schon der Umstand, daß vereinzelte Pflangen sich auch im Schatten sehr gut entsalten, weist darauf bin, daß nicht alle Pflaugen gleich lichthungtig sind. Und so gibt es denn noch weiter Pflangen, die auch eine Beien, die auf ganz niedriger Stufe der Entwicklung sind dies nur Weien, die auf ganz niedriger Stufe der Entwicklung sind dien Unsteln leben tönnen. Allerdings sind dies nur Weien, die auf den Burgeln and einige böhere Pflangen leben unter Lichtabschinß. Es sind dies Schmarogerpflaugen, die auf den Burgeln anderer Pflaugen in der Erde leben. Ihre Blittenorgane seinden aber auch diese Pflangen zum Licht entpor. Bon den vollständig im Ounteln lebenden niederen Pflangen fruchten viele gleichfalls im Ounteln; ihr ganzes Dasein spielt sich also dei vollständigem Lichtabschlung nacht der Kenticksen

Sommerblumen nennt der Gärtner solche Gewächse, die im Lause eines Jahres, d. h. vom Frühling dis zum Serbst ihren Entwicklungsgang abschlieben. Die Pflangen keimen im Frühling, blüben im Sommer und sterben nach der Sommerreise im Herben da. Das Leben vieler dieser Sommerblumen läßt sich auf zwei und mehr Jahre verläugern, wenn im ersten Sommer die Blütenbildung unterdrückt wird. In dieser Erseb der Pflanze, ihr Dasein tunlicht nicht eher zu beschlieben, als für die Nachtommenlchaft gesonat ist. geforgt ift

Betrachten wir bei Regenwetter einen Spigahorn-baum, so sehen wir, wie von den Spigen des vielge-stalteten Blattes das Regenwasser herunterträuselt. Bei nährerm Beschauen bemerten wir, wie aus der Blattfläche Lleine Bertiefungen nach den Spigen sich hinziehen. Diese



Pionierarbeit bes Arbeiter.Commwereins "Bochum" im Sauerland (Attenborn) Ropfiprung mit angelegten Urmen Jugend-Bafferballfpiel

ftand mitten in der Aufführung von Jag nano mitten in der Auffuhrung von meinem Plage auf und ging hinans. Der Bagen Ar. 4 ftand noch immer da, und an den Speichen tounte man die Stellen noch sehen, wo Fred die Sände hingekrampst hatte. Gang leichter Staub war darüber gestreut wie Wehl hatte. Ge wie Wehl.

wie Wehl.

3ch fragte einen vorübereilenden Menschen: "Ach sagen Sie, bitte, wo ist Fred?"

Der Mann hielt gar nicht inne mit seinem Schritt sondern drehte nur den Kopf halb herum und schritt sondern drehte nur den Kopf halb herum und schrie: "Der Pojaz hat sich vor sechs Wochen au seinem Gützel da in dem Kagen an der Türrampe ausgehängt!"

3ch schaue auf die Türrampe und dann in die ichlichternen Sterne. Die Türrampe drohte mit dem Halbichternen Sterne. Die Türrampe drohte mit dem Halbichten, der dort hängen soll. Die Sterne aber sanden auf ihrem ungeheuren Beg hinunter auf die Erde die Ruhe.

Armer Fred!

Allerlei aus dem Pflanzenleben

ie Anpassungssäbigteit der Pflanze an Feuchtigteit und an Trodenheit zeigt taum eine abm, der ich Pflanze besser als der Gemeine Vöwenzahn, der sich nicht um auf sendten Wiesen wohlfühlt, sondern auch an trodenen Standorten gut gedeiht. Er läßt seine Plätter um so größer werden, se mehr Bosser sie Blätter sind, um so mehr Basser taun nämlich verdunsstet werden. Auf trodenem Standort beiden die Blätter stein, es taun jest nicht mehr so viel Basser verdunsset werden. Pflanzen, denen solche Anpassungsfähigteit adgebt, missen, denen solche Anpassungsfähigteit adgebt, missen, denen solche Anpassungsfähigteit adgebt, missen zugrunde gehen, wenn der Standort nicht den jeweiligen Ansprüchen der Pflanzen ausstandt. So vertümmern die meisten Pflanzen seuchter Standort, wenn sie zufällig trodenen Boden ausweisen. Ebenso anpassungsie Aupaffungsfähigteit ber Bflanze an Feuch

Bolt und Zeit 9tr. 37



Bertiefungen leiten gleich Kanälen das Baffer von der Blattstäche ab. Würde das Baffer sich auf der Blattstäcke ansammeln, so würden die Blätter leicht Schaden leiden. Am stärtsten ausgeprägt ist diese Regensdleitung bei den Blättern in den Tropen und hier um so besser, je andauernder es in der Gegend regnet. Die Bedeutung dieser Einrichtung leruten Pflanger ertennen, als sie Gewächse aus regenärmeren Gegenden nach regenreicheren verpflanzten. Die betressenden Gemöchse lonnten hier nicht hochtommen, da sie außerstande waren, das überschüssige Regenwasser in der erforderlichen Beise abzuleiten.

Frühherbst

on der alten, stolzen Linde ist nächtlich ein gelbgerandetes Blatt herabgetaumelt. Das liegt morgens, als die grane Rebelfrau sortgetanzt ist, still und bedeuntiam in der tauigen Wiese, und der alte Bauer sieht es granwoll an. Er dentt an das Grad, das er sich lange schauseln ließ und an die rätseldunkte Ewigkeit.

Die Sonne steht in hellem Godd am blauen himmel, den weiße, glänzende Wolken spielend umslattern. Manchmal kommt ein leichter, nedischer Wind, der aber Launen und Tüden hat wie ein fremder, sahrender Gesell. Dann überstürzen die Wolken sich soft in wildem Sanz, und der Wind zerhört ihre seinen, phantastischen Leiber. Ein Singen und Jauchzen ist in der Luft, wie ein Fleben und Fragen. Denn der Wind reißt Blätter ab, und Blumen müssen kerben in seinem bösen hauch.
In den Gärten blühen Astern, Georginen, Dahlien. Farbenschlich sind sie, wie dunte Märchen, aber starr und dusstloss und darum ohne Süse, ohne lebensvolles Glüßen. Es ist, als lauere der Lod unter ihrer Buntheit. Sie sind die Masken des Todes, der ja schauschlich ben ist der schauser hat.

Abende hischen bläuliche Rebel traulichschwermitig über das Land, den rotsintenden Sonneuball verhüllend, und ein dunkelerworrener

Abends huschen bläuliche Rebel traulich-schwermittig über das Land, der vossiniehen Sonnerwall verhüllend, und ein dunkelverworrener Traum slieht in die werdende Racht. Da sunkeln die Sterne wie seurze Augen am Himmel und der Wond ist wie von rotem Gold.

Es ist aber schon ein weh-leise Fröseln in den Rächten, und die letzten roten Sommerrosen erzittern in Sterdeadhung.

Das alte Mitterlein, das nicht schaften fann in diesen monde und sterdellen Rächten, steht seulzend aus und freinhellen Rächten, steht seulzend der Rruziste, von dem der bobesbleiche Heilandstopf schwermittig berabkängt.

von dem der todesbleiche Heilandstopf schwermstigherabhängt.
Es betet, das alte Mütterlein, betet für die Seele ihres im Ariege erschlagenen Sohnes, daß sie den ewigen Frieden einden möge, betet um eine gliidselige Sterbestunde, und einen ganzen Rosentranz detet sie sie den anderen Sohn, der so sehr nicht im die Airche, ja, er ist wohl gar ein "Roser".

Das alte Mütterlein persteht das alses nicht.

s alte Mütterlein verfteht bas alles nicht. Es ift auch gar ju alt und meint, das nur tonne gut fein, was feine Eltern es einft gelehrt.

tonne gut fein, was feine Eltern es einst gelehrt. Und der Junge? — Er sigt braußen am Senichober. — Er schwärmt die Sterne au, die leuchtenden, lächelnden, die Sterne und sein Mädel. Er sogt: "Schwarz sind deine Angen, Geliebte, schwarz wie der Hinnel der Nacht, rot ist dein Mund wie Abendrossammen, und deine Haare sind golden wie die Sterne, wie die glänzenden goldenen Sterne. Schwarz, rot, gold ist alles was ich liebe,

ichwary, rot, gold find die Farben der deutschen Republit". - -

Der heubuft schmeichelt fuß-betlemmend um die Sinne der beiden jungen Menschen und das Mädchen lacht, lacht so lieblich-ratfelvoll wie eben nur Mädchen lachen.

Der bunte Tod des herbstes fließt in den Bald vor der seligen Jugend. Im Balde will er seine grau-same Ernte beginnen.

Laugfam, in majeftatifchem Bogen gleitet ein Stern-



Endwig Thoma Phot. Kester & Co.

der früher in seiner demotratischen Zeit für den "Gim-plicissimus" viel belachte, beißende Satiren schrieb, ist klirzlich gestorben.



Matthias Ergberger

ber befannte, wegen feiner Steuerpolitit viel angefeindete Zentrums-mann, ift unlängft ermordet worben.

lein über ben himmel, und vom Kirchturm schlägt verschlasen die Uhr. Ein Lachen, Ruffetauschen, und eine Ellr schlägt zu. Dann tiefe Gtille — Stille der weichen, grauen, stern-funtelnden herbstnacht.

Entgiftungsdrüsen.

Entgiftungsdrüfen.

Die Aufmetsankeit, die die moderne Medizin den dräsigen Organen des Körpers neuerdings zwendet, ist teine Errungeuschaft der letzen Auge. Schon vor annähernd hundert Jahren versucht man tiefer in das Wesen der Teile einzudringen, deren Funktion dem Körper bestimmte Säste mit bestimmter Witchung zusstlichen zusstlichen der Folgeerschehungen die Erkrantung gewisser Drüsen mit sich deringt. Wir doben auf dies Weise Auflätzung siber die Rebennieren erhalten, über die Schliddrüse und ihre Rebenorgane, die sogenannte Spitchelkörperchen, dem Hienandung, Dopophyse genann, deren Erkrantung den Riesenwuchs hervorrust, und in neuesker Zeit macht die oon Steinach in Wien zuert deachtete Pubertätsbrüse, das Jwischengewede des Hobertätsbrüse, das ist das viel zu wenig gewirdigte Berdienst des zu Goch am Rheine tätig gewesenen Landarztes Johann Gochstried Rademacher (1772—1849), zum ersten Mach in zussammenhängender Darstellung auf die Wischigkeit der Leber und Mitjals Entgistungskosse in Steinung gerade bei Insestionstrantheiten, nicht minder aber auch bei auszehrenden Leiden wie z. B. beim Kreds of die hervorragendlen Veilden wie z. B. beim Kreds of die hervorragendlen Veildung dieser noch duntlen Gedete uns neue heilwege weisen wird.

non Rot,

Ugi Par Bez

ber gett

finb

Bar por Get

ber

weisen wird.

Cinen Berberhausbalt dürfen wir nicht mit dem rellen Bedürfnisse messen. Raßtade unserer kulturellen Bedürfnisse messen. Raßtade unserer kulturellen Bedürfnisse messen. Der Teppich — bei den Armen die Matte — spielt die dauptrolle. In den wundervollen Harben und Rustern dech er den Boden, verhüllt er die Wände, dient et als Lagerkätte; seine weiche Wärme macht die Räume traulich und wohnlich. Sonst gibt es nur noch ein paar tunstvoll ausgelegte Hocker, die als Tichgen dienen Rasen, Kischwendern der jeweiligen Wassen auch Ausself der die Kischwendern der jeweiligen Wassen auch Ausself der die Kischwendern der jeweiligen Wassen wich den und Riedungstostarteiten. Den Rachen Ausgelegte Hocker, Rustelsein den und Läschen, ein mächtiger Bratspieß sehnt aus auf lassen und Läschen, ein mächtiger Bratspieß lehnt aus mit einer riesigen Gabel in einer Eck, Kitchisssalen und hölzerne Behälter sitt aller ierendartige Gewitze, ein paar Kessel, ein Rasse, was eine Bester nordartslantige Kilde besterbergt. —

beffere nordafritanische Kilche beherbergt.

Und wie die Riche, so auch die einzelnen Mahlzeiten. Die Städter genießen, wenigstens die wohlbadenden Kreise, dann und wann Fleisch: Hammel und Gestilgel. Es wird am Spieß geröstet, oder ragoutartig mit scharft gewürzter Lunten genossen. Die Landbevöllerung erlaubt sich den Fleischlurus nur au gang hohen Festiagen. Maismehlberi, Gemisse von Bohnen, Kürdis, Melonen, Gurten und Früchte, hier und da Schasstale und Eierspeisen sormen in ziemlicher Eintönigseit den Scheisektel des Alltags. Alle essen aus einer gemeinsamen Schüffel. Gelocht wird immer sehr reichlich, denn der Berber Kordafritas kann, wenn es sein nuch lange hungern, aber auch ganz unge-

es sein muß, sange hungern, aber auch gang unge-heure Mengen auf einem Sig vertilgen. Es genügt ihm, satt zu effen zu haben. Sat er dann noch eine Taffe gesüßten Kaffee oder ein Glas mit Krauseminze gewitzziem Tee neben dem unvermeidlichen Tabal, dann fühlt er sich ganz glüdlich und zusrieden. c. a.

Rätjel

(Ramen ber Hatfellofer werben nicht veröffentlicht)

Gilbenrätfel

a ba den ei gil ho fu lim ma me mer mo no ran rid fen te to n vid. Aus diefen Silben bilde man neun Börter folgender Bedeutung: 1. Stadt in der ehemaligen Proving Bofen, 2 trifche Graffodel, 3. Metall, 4. Erdolftadt, 5. griechilder Diehert, 6. demiides Element, 7. biblischer König, 8. Stadt in Affen, 9. Garteniradt. Aniangs- und Endbuchladen biefer Börter, abwechleind gelesen, nennen die Ramen zweier befannter Männer

Der Borlaut

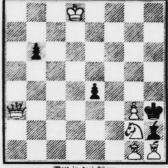
Mit B berauscht's mitunter febr, — mit B trägt es fich oft-mals schwer, — das B uan oft am St bricht. — mit N ift es Bejahung nicht, — mit Sch vertlärt es Räh und Ferne — am Tage und jur Zeit der Sterne.

Geographico Mit a liegt's an der Baterlant. — mit o im deutschen Binnen-land.

Der veranberte Schluß
Mit s war es ein Schlachtenort — im Beltfrieg, reich an Benichenmort. — Mit e ift es fehr icharf gebranut, — heut nur Geldmenichen noch betannt.

Auflöfungen der Rafielaufgaben aus der lesten Rummer Silbenräffel: Dante, Robius, Obem, Mode, Rettig, Cifenach Tamps, Lifer, Robau, Eris, Linte – Der Gommer geht zur Ruefte – Unglaudich: Raffelt. – Der Kern: In der Entwicklung lieg bes Ledens Beg. – Die Buchftabenreihe: Bolt und Zeit. – Bandiung: Mat, Mater.

Schachaufgabe Mr. 37



Mie Schachfendungen find ju richten an G. Buchmann, Reutolin, Friedelftrage 26. -- Allen Anfragen ift Borto beigulegen.

Löfung jur Aufgabe Rr. 36. 1 Da5—de 20: d8. 2 e7 £×e7. 3 676 ± Der jugenbliche Berfolfer bebacht hier die Berfiellung der ungeleichsderitigen ichwarzen sie une wie is Nowotna zuerft gezeigt hat. Die Technit der Aufgabe lößt allerdings manches zu winfichen übrig.

Schachungabe Mr. Ia von Aleis hoeg, Ropenhagen eigt; Rh.h. De.l., El.h. M3. f.4, gc. h.a. (7 Seitene.) Chowarzi. Thl. Be.2, f.5, g.3, g.6, h.2 (7 Steine.). Weiß zieht an und 3t das Spiel in zwei Zügen ab. — Aach bem erften Auge von entstehen auf das jeweilige Gegenspiel des Schwarzen folschiedelt. 1. ein Gelbftmatt für Beiß. 2. für Schwarz ein A. für Schwarz ein Kart. 4. für Weiß ein Vatt und 5. für arg ein Ratt. Eine sehr, 4. für Weiß ein Vatt und 5. für arg ein Ratt.

Gambit bes Galvis-Gilberichmibt

Gefpielt am 17. Muguft 1912 im Bettfampf 6 mar₄:

6 mar₄:

9 mar₄:

10 mar₄:

11 mg2-f2

12 mg2-f2

12 mg3-e3

13 h2/mg3

14 mg2-f3

15 d4/e5

16 mg3-e3

17 mg3-d4

18 mg4-d5 6g1-f3 2f1-c4 6f3-e5 Re1-f1 d2-d4 2c1-f4 2f4-g3

ing ift für Weiß fehr schwer zu behandeln. Der wendete Jug Ge3 dürfte noch der beste fein. Es ie3 de, 9 6d3 (xg2+, 10 Rxg2 Lgt, 11 Ge4 und Schwarz steht wohl auch noch überlegen. 1) Diefe Eröffnin Gteinig ange

Gute Bilder von Barteis, Gewertichafts., Genoffenschaftes und Arbeitersportverannaltungen find immer willtommen! — Unverlangte Manustriptjendungen werden nur bei beigeichtem Borto zurückgegeben.
Redalteur: L. Leffen, Berlin. — Berlag: Borwarts-Buchdruderei und Berlagsannalt. — Orud: Bhoniz Aupfertliefbrud G. m. b. h., Berlin GB 68, Lindenftraße 3.